ZITTAUER STADTANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau mit den Ortschaften Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf

27. Jahrgang | www.zittau.de | Dienstag, 10. April 2018 | Nr. 303

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,

in der vergangenen Stadtratssitzung ist uns etwas Historisches gelungen. Es hat vom Aufwand innerhalb der Verwaltung und dem Umfang der landesweiten Diskussion unter den Kommunen und dem Freistaat her bisher kaum ein vergleichbares Thema gegeben. Dennoch ist aller Wahrscheinlichkeit nach die Meldung „Wir haben eine fertiggestellte und vom Stadtrat verabschiedete Eröffnungsbilanz“ so weit wie nur irgend möglich von Ihrer - und zugegeben auch meiner Lebenswirklichkeit - entfernt. Obwohl: Jede Straße, jede Brücke, jede Bachmauer, unsere Gebäude, selbst die Sandsteinfiguren vor, am und im Rathaus und vieles mehr, dass Ihnen im städtischen Alltag bekannt ist, sind bewertet worden. Was noch fehlt muss in den nächsten Jahresrechnungen hinzukommen. Damit können und müssen in weitaus deutlicherem Maße und Umfang die Mittel dargestellt werden, die wir benötigen, um dem Werteverlust mit der entsprechenden Instandhaltung zu begegnen. Für unsere Stadt, vor allem für unsere Finanzen und das zuständige Amt bedeutete und bedeutet sie jedoch eine umfangreiche Neuausrichtung und es können endlich auch die Jahresabschlüsse der vergangenen fünf(!) Jahre erstellt werden. Das ist parallel zur „klassischen“ Haushaltsverwaltung weiterhin ein umfangreiches Aufgabenpaket, weshalb ich dem Stadtrat auch sehr dankbar dafür bin, dass er eine Neuausrichtung und Verstärkung des Zittauer Amts für Finanzen unterstützt.

Inzwischen steht uns der Frühling immer deutlicher ins Haus und die Oberlausitz feiert traditionelle Feste. Wenig traditionell, aber nicht weniger wichtig ist das Ostritzer Friedensfest am Wochenende vom 20. bis zum 22. April. Unsere Nachbarn laden ein, um unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Michael Kretschmer ein Fest für Frieden und Menschenrechte zu feiern. Selbstverständlich braucht die Oberlausitz dies in unseren mitunter aufgewühlten Zeiten viel mehr als ein fragwürdiges Event im rechtsextremen Spektrum, das ebenfalls in Ostritz auf einem Privatgelände stattfinden soll. Deshalb würde ich mich sehr darüber freuen, wenn Ostritz, wenn die Oberlausitz es vermag, mit einem friedlichen großen Fest an diesem Wochenende ein klares Signal für unsere Demokratie zu setzen.

Ich freue mich sehr, dass ich auf Einladung des Hirschfelder Faustballvereins die Schirmherrschaft für die Deutschen Faustballmeisterschaften der Damen U30 übernehmen darf. Es wäre schön, wenn wir viele von Ihnen am Wochenende vom 14./15. April dazu in der Sporthalle in Bernstadt auf dem Eigen begrüßen könnten. Und es wäre noch schöner, wenn der Titel in die Stadt Zittau ginge und Sie das durch Ihre Unterstützung als Fan mit erreichen würden.

Ihr Oberbürgermeister
T. Zenker

Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 08.03.2018

Beschluss: 032/2018
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Geldspenden über 1.000,00 €		
4.000,00 €	Spende Finanzierung Epitaphien- und Reformationskatalog	s. Anlage 1
2.000,00 €	Spende Finanzierung Epitaphien- und Reformationskatalog	s. Anlage 1

Objektschenkungen über 1.000,00 €		
2.000,00 €	Kupferstich: Ægidius Sadeler nach Christoph Schwarz: Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern, datiert 1590 48,9 x 36,1 cm (Darstellung) 51,8 x 36,5 cm (Blatt)	s. Anlage 1

mehrerer Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €		
954,80 € Geldspenden	lt. anliegender Liste	s. Anlage 2
355,00 € Objektschenkungen	lt. anliegender Liste	s. Anlage 2

Beschluss: 039/2018
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, der Übertragung des hälftigen Miteigentumsanteils am Erbbaurecht Neißstraße 11, lastend am Flurstück-Nr. 799k der Gem. Zittau, von Frau Wehner an Herrn Hocke zuzustimmen. Das bestehende dinglich gesicherte Vorkaufsrecht wird in diesem Fall nicht ausgeübt.

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Forstwirtschaft und Kommunale Dienste am 06.03.2018

Beschluss: 030/2018
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt der Änderung des Punktes 3 unter Buchstabe E laut Anlage mit Wirkung ab dem 01.04.2018 zuzustimmen.
Anlage zum Beschlussvorschlag 030/2018
Regelungen zur Durchführung der Regiejagd in den Eigenjagdbezirken der Stadt Zittau
E Aufwandserstattungen, Entgelte
3. Mitbenutzung der Kühlzelle für andere Jagdbezirke bisher:
Schalenwild bis 25 kg, bis zu 3 Tagen 5 €/Stück
Schalenwild bis 25 kg, bis zu 7 Tagen 7 €/Stück
Schalenwild über 25 kg, bis zu 3 Tagen 7 €/Stück
Schalenwild über 25 kg, bis zu 7 Tagen 12 €/Stück
neu: Schalenwild je Stück: 7 €

Sozialausschuss am 12.03.2018

Beschluss: 028/2018
Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung des Eichgrabener Kulturvereines 93 e.V. mit dem Projekt: „Festveranstaltungen anlässlich 25 Jahre Eichgrabener Kulturverein 93 e.V.“ in beantragter Höhe von 1.000,00 €.

Technischer und Vergabeausschuss am 15.03.2018

Beschluss: 047/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Vergabe Los 4 Außenanlagen im Klosterhof, Klosterstraße 3 in Zittau an die Firma Garten- und Landschaftsbau Wehle GmbH, Schlungwitzer Straße 1b aus 02692 Schwarzlaußnitz mit einer Angebotsbruttosumme von 59.761,62 € zu erteilen.
Beschluss: 049/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro Helbig & Mattick, Schillerstraße 42 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme Sanierung Hort „Naturdetektive“ in Hirschfelde, Leistungsbild Gebäude, zu erteilen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 45.284,07 € brutto für die Leistungsphasen 3-9.
Beschluss: 050/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro GENOM Georgie/Noffke GmbH, Theodor-Korselt-Straße 3 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme Sanierung Hort „Naturdetektive“ in Hirschfelde, Leistungsbild Technische Ausrüstung, zu erteilen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 19.379,44 € brutto für die Leistungsphasen 3-9.
Beschluss: 051/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro IHR BAUPLAN, Baderstraße 21 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme Sanierung Kindergarten „Bummi“ in Hirschfelde, Leistungsbild Gebäude, zu erteilen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 109.840,77 € brutto für die Leistungsphasen 3-9.
Beschluss: 052/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro KPI Planungsgesellschaft mbH, Theodor-Korselt-Straße 7 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme Sanierung Kindergarten „Bummi“ in Hirschfelde, Leistungsbild Technische Ausrüstung zu erteilen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 32.979,91 € brutto für die Leistungsphasen 3-9.

Anlagen und Lagepläne sind im Stadtratsbüro, Zimmer 201, Markt 1 und Beschlüsse unter www.zittau.de in der Rubrik „Bürgerservice-Stadtrat“ (Bürgerinfosystem), einsehbar.

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 216/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die als Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung).
Zittau, 22.03.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlage zum Beschluss 216/2017

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung)

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommu-

naler Bekanntmachungen (KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau am 26.03.2018 beschlossen:

Artikel 1

In § 2 Abs. 2 wird ersetzt:

Ortsteil Dittelsdorf:

- Schaukasten Hirschfelder Straße, an der Bushaltestelle „Dittelsdorf Oberdorf“ (bisher „Dittelsdorf Gemeindeamt“)

Artikel 2

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Zittau, 26.03.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 025/2018

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stellt den Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste fest, beschließt die Korrekturen aus den Wertabgängen des Jahres 2015 im BT Forst, entlastet die Betriebsleiter für das Jahr 2016 und beschließt den Jahresgewinn auf neue Rechnung des Wirtschaftsjahres 2017, vorzutragen.

Feststellung des Jahresabschlusses (§ 34 SächsEigBVO)

1.	Bilanzsumme	23.191.585,69 €
1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- immaterielle Vermögensgegenstände	1,00 €
	- das Anlagevermögen Sachanlagen	21.975.698,14 €
	- das Umlaufvermögen	1.215.886,55 €
1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	22.614.408,01 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	385.266,79 €
	- die Sonderposten	0,00 €
	- die Rückstellungen	95.771,64 €
	- die Verbindlichkeiten	91.153,81 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	4.985,44 €
2.	Jahresgewinn	107.168,28 €
2.1.	Summe der Erträge	2.232.610,01 €
2.2.	Summe der Aufwendungen	2.125.441,73 €

Verwendung des Jahresgewinns

a)	zur Tilgung des Verlustvortrages	
b)	zur Einstellung in die Rücklagen	
c)	zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	107.168,28 €

Zittau, 26.03.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 029/2018

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt das Konzept zur touristischen Fußgängerwegweisung als Arbeitsgrundlage für die Umsetzung.

Zittau, 26.03.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 035/2018

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 117/2017 vom 22.06.2017.

Zittau, 26.03.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 038/2018

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Beantragung von Finanzhilfen i.H.v. 633,23 T€ im Programmjahr 2018 als Kassenmittel für die Jahre 2020 bis 2021 im Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ für die Gesamtmaßnahme „SDP 2014-20“.

Zittau, 26.03.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 040/2018

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung des Kinder- und Jugendsports der Vereine im Rahmen der Grundförderung gemäß Anlage in Höhe von 5.564,00 €.

Zittau, 22.03.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 041/2018

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Vergabe von Fördermitteln in Höhe von 15.000 € gemäß Anlage.

Zittau, 22.03.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 042/2018

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau bestätigt das vorliegende Memorandum (Anlage) über die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Česká Lípa und der Stadt Zittau zur Realisierung von sächsisch-tschechischen grenzüberschreitenden Projekten.

Zittau, 26.03.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 044/2018

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister die notwendigen finanziellen Mittel von 304.600,00 € (Brutto) für die zusätzlichen Sanierungsarbeiten in der Oberschule „Parkschule“ in den Nachtragshaushalt 2018 einzustellen und die Leistungen entsprechend Baufortschritt ausschreiben zu lassen.

Zittau, 22.03.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 045/2018

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stellt die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 unter Beachtung des Prüfberichtes vom 24.11.2017 des örtlichen Rechnungsprüfungsamtes auf Grundlage des § 88 a SächsGemO mit einer Bilanzsumme von 207.480.805,01 € fest.

Zittau, 22.03.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlagen und Lagepläne sind im Stadtratsbüro, Zimmer 201, Markt 1 und Beschlüsse unter www.zittau.de in der Rubrik „Bürgerservice-Stadtrat“ (Bürgerinfosystem), einsehbar.

Stadt Zittau ehrt Handchirurgen Dr. Pollack

Im Juli 2016 ist Herr Dr. med. Hans-Jürgen Pollack völlig unerwartet im Alter von 73 Jahren verstorben. Dr. Pollack war einer der besten Handchirurgen Deutschlands und genoss auch im Ausland hohes fachliches Ansehen. Fast sein gesamtes Berufsleben war eng mit Zittau verbunden. Ab 1967 absolvierte er seine Facharztausbildung am Kreiskrankenhaus. 1974 wurde er zum Oberarzt der Chirurgie ernannt und ab 1990 bis zum Eintritt in den Ruhestand 2008 war er als Chefarzt der Unfall- und Handchirurgie im Krankenhaus Zittau tätig. Unzähligen Patienten hat er mit seinem Geschick die Funktionen der Hand gerettet und zahlreichen Kollegen sein Wissen weiter gegeben. Nach seiner Pensionierung reiste er zwei Mal nach Nepal, um dort die erste handchirurgische Abteilung des Landes aufbauen zu helfen.

Am 24. April wäre Herr Dr. med. Hans-Jürgen Pollack 75 Jahre alt geworden. Oberbürgermeister Thomas Zenker wird an diesem Tag eine Trauerweide im Westpark pflanzen und dem Gedenken an Dr. Pollack widmen. Dazu wird eine Tafel enthüllt werden. Treffpunkt ist um 14 Uhr gegenüber dem Stadioneingang. Alle Wegbegleiter und Interessenten sind herzlich eingeladen.

CDU

Ein Meilenstein ist geschafft!
Die Eröffnungsbilanz unserer Stadt konnte vom Stadtrat bestätigt werden!
Mit viel Fleißarbeit hat die Verwaltung nach zig Änderungen in den Verwaltungsvorschriften die zwingend notwendige Eröffnungsbilanz nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt vorgelegt. Das heißt, endlich können die Jahresrechnungen ab 2013 erstellt werden! Wenn auch seit Gründung der Lenkungsgruppe Doppik 2007 eine lange Zeit vergangen ist, kann sich das Ergebnis sehen lassen. Mit einer Bilanzsumme von über 207 Mio. € steht jetzt die Stadt in den Büchern, von Häuser, Grundstücken über Straßen, Plätze, Inventar bis zum Museumsgut. Den Mitarbeitern der Stadtverwaltung sei dafür nochmals gedankt!
Die Förderung von durch Sportvereine organisierten sportlichen Veranstaltungen sowie die Grundförderung des Kinder- und Jugendsports konnte auch beschlossen werden. Damit sollten die sportlichen Höhepunkte, wie Gebirgslauf, Städtelauf, Boxturnier, DM im Faustball, Fußballturnier und O-See Challenge/XTerra EM finanziell abgesichert sein.
Das hofft jetzt Ihre CDU Fraktion.

cdufraktionzittau@gmail.com

FUW/FBZ/FDP

Lieber Frühling,
bitte hab noch etwas Geduld!

Auch die Stadtverwaltung wurde von einer massiven und außergewöhnlich langen Krankheitswelle erfasst. Somit mussten wir auf unsere Nachfrage in der März-Sitzung hin von OB Zenker vernehmen, dass dem bereits im September des vergangenen Jahres gefassten Stadtratsbeschluss zur Verbesserung der Sauberkeit in unserer Stadt in den vergangenen sechs Monaten noch nicht wirklich Beachtung geschenkt werden konnte. Es ist daher wohl weniger beschämend für Zittau, wenn die Touristen der Stadt noch einige Zeit fern bleiben. Zu einer Kulturhauptstadtbewerbung gehört aus unserer Sicht zwingend eine saubere Stadt, denn nur eine solche ist einladend.
Dies ist nur ein Beispiel. Unserer Meinung nach wird mit der Umsetzung von durch den Stadtrat mehrheitlich gefassten Beschlüssen in der Verwaltung sehr salopp umgegangen. Hier wäre wohl mehr Pflichtbewusstsein angebracht.
Auch wir Stadträte erwarten, in unserer Arbeit ernst genommen zu werden, vor allem auch, da wir diese im Ehrenamt leisten.

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Wie weiter in Sachsen?
So lautete der Titel zu dem Stammtisch im März 2018 unserer Wählervereinigung. Die Landtagsabgeordneten Franziska Schubert (Bündnis 90/Grüne) und Dr. Stephan Meyer (CDU) diskutierten mit ca. 40 Interessierten zu Fragen der aktuellen Politik und vor allem den Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Stärkung des ländlichen Raumes. Es entspannt sich eine sehr sachliche und vor allem mit viel Informationen gefüllte Diskussion. Beispielhaft als Themen in der Diskussion dürfen folgende Punkte angeführt werden: ist das Gremium des Sächsischen Städte- und Gemeindetages in der derzeitigen Fassung tatsächlich geeignet, seiner Aufgabe gerade auch für die ländlichen Gemeinden/Städte gerecht zu werden oder ist es sinnvoll, dass es in Sachsen 5 konkurrierende Verkehrsverbünde gibt.
Zu jedem unserer Stammtische gibt es ein konkretes Thema, welches wir sodann näher beleuchten. Wir laden Sie herzlich ein, unsere kommenden Stammtische mit zu besuchen, welche regelmäßig am zweiten Dienstag des Monats stattfinden.
www.zittau-kann-mehr.de

DIE LINKE.

DIE LINKE im Stadtrat:
Bürger darf nicht für Fehler von Sachsens CDU/SPD-Regierung zahlen

Nachtragshaushalt 2018
Der Nachtragshaushalt für dieses Jahr offenbart deutlich, dass die durch die CDU/SPD-Regierung des Freistaates zur Verfügung gestellten Finanzen nicht für die vielen Pflichtaufgaben und wenigen freiwilligen Aufgaben reichen.

Als LINKE im Stadtrat lehnen wir jedoch eine weitere Belastung der Bürger durch steigende Gebühren ab. Auch lehnen wir es ab, freiwillige Aufgaben immer weiter zu beschneiden.
Als LINKE fordern wir vom Oberbürgermeister, sich deutlich für eine Veränderung der kommunalen Finanzierung, dem Finanzausgleichsgesetz, einzusetzen und über seine Aktivitäten zu berichten!

Ihre Linksfraktion im Stadtrat
http://www.dielinke-fraktion-zittau.de/

SPD/BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Ganz gewiss ist die wirtschaftliche Situation des Einzelhandels unserer Zittauer Innenstadt nicht zufriedenstellend; zu viele Läden stehen leer; und wer wagt schon eine Neueröffnung im Wissen um die begrenzte Kaufkraft weiter Teile unserer Bevölkerung? Was also ist zu tun? Jedenfalls bringen überzogene Vorwürfe nichts. Immerhin gibt es eine ganze Reihe von Erfolgen im Gesamtbereich Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing, wie Frau Heymann im Stadtrat vorgetragen hat. Dafür möchten wir uns bedanken. Nun muss schnell die Stelle des City-Managements, die der Stadtrat beschlossen hat, besetzt werden. Das ist keine Garantie für einen „Aufschwung“, aber sehr wohl eine Chance. Der Stadtrat sollte sich verpflichtet fühlen, die Attraktivitätssteigerung und Belebung der Innenstadt durch flankierende Maßnahmen zu begleiten.

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.

Termine der nächsten Stadtratssitzung und Sitzungen der Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss (VFA)
Donnerstag, 12.04.18, 18.30 Uhr, Ratssaal (Rathaus)
Sozialausschuss (SoA)
Montag, 16.04.18 , 18.30 Uhr (Villa)
Technischer und Vergabeausschuss (TVA)
Donnerstag, 19.04.18, 18.30 Uhr (Haus III, Zi. 110)
Sitzung des Stadtrates
Donnerstag, 26.04.18, 17.00 Uhr, Bürgersaal (Rathaus)
Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

Die Meldebehörde ist nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, auf die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde erheben zu können, hinzuweisen.
Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Personalmanagement der Bundeswehr
Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Bereits im Melderegister der Stadt Zittau verzeichnete Widersprüche gegen die Übermittlung von Daten zu o.g. Möglichkeiten haben weiterhin Gültigkeit und bleiben bestehen.

Cornelia Plewe
Referatsleiterin Pass- und Meldewesen

Informationen zu Straßensperrungen aus der Unteren Verkehrsbehörde

Die **Hirtstraße** in Zittau ist bis 13.07.2018 voll gesperrt. Im Auftrag der Stadt Zittau und der Stadtwerke Zittau wird ein neuer Abwasserkanal und eine neue Trinkwasserleitung verlegt und die Straßendecke erneuert.
Die **Bahnbrücke an der Bergstraße** bleibt bis ca. September 2018 voll gesperrt.
Die **Westseite des Villingenringes** bleibt aufgrund von Setzungserscheinungen der Straße für den gesamten Fahrverkehr auf unbestimmte Zeit gesperrt.
Seit 12.03.2018 läuft der Straßenausbau auf der Schrammstraße. Der Kreuzungsbereich **Humboldtstraße/Schrammstraße** ist bis ca. 22.06.18 voll gesperrt. Es wird zwischen der Schrammstraße und der Kleinbahnbrücke und zwischen Humboldtstraße und Hainstraße gebaut. Eine Umleitung aus Richtung Olbersdorf wird über den Vorstadtbahnhof eingerichtet. Im Kreuzungsbereich Äußere Oybiner Straße wird eine Ampelanlage gestellt.
Bis 13.04.2018 ist die **Schrammstraße im Einmündungsbereich Friedensstraße** voll gesperrt. Die Bauarbeiten werden im Auftrag der Stadt Zittau und der Stadtwerke Zittau durch die Fa. OSTEG durchgeführt.
Bis 30.11.2018 ist in **Schlegel die Dorfstraße Höhe Abzweig Dittelsdorf-Talweg** voll gesperrt. Im Auftrag des Landkreises Görlitz wird durch die Fa. EST das Brückenbauwerk mit Stützmauer saniert.
Bis 19.4.2018 ist die **Verbindungsstraße zwischen Schlegel und Dittelsdorf** ab Talweg voll gesperrt. Im Auftrag der Stadtwerke Zittau wird eine neue Trinkwasserleitung durch die Fa. Franke gebaut.
In **Dittelsdorf** ist bis 20.04.2018 die **Straße Am Gebirge** in Höhe Hnr. 9, 16 und 22 voll gesperrt. Im Auftrag der ENSO wird durch die Fa. OSTEG eine neue Gasleitung eingebaut.

Beratungsangebote im Rathaus
(Aufgang C, Zi. 217)

Rechtsberatung
Di 16.00-18.00 Uhr
Finanzamt
Do 09.00-13.00 Uhr
Do 14.00-17.00 Uhr
Handwerkskammer
Mi 09.00-12.00 Uhr

Die **Waldsperrung** vom 22.01.2018 wird für die Waldgebiete
- Wittgendorfer Holz
- Neuschönauer Busch
- Niedere Folge

aufgehoben.

Sie bleibt für das Waldgebiet Königsholz weiterhin bestehen.

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 10. Mai 2018
Redaktionsschluss ist am 20. April 2018

Entdeckungen im Stadtbild Zittau

Diese Bank an der Inneren Weberstraße lockt mit einem wunderbaren Versprechen.

Dieses Beet am Lutherplatz wird in der pflanzlosen Zeit regelmäßig „überlaufen“.

Stadtverwaltung Zittau

Zittau. Kulturhauptstadt Europas?

Kultur. Stadt. Europa.

Diese drei Dinge muss man einfach haben,
möchte man Kulturhauptstadt Europas werden.

Die gute Nachricht ist: Wir haben sie! Sogar 3-fach, denn die unmittelbare Dreisamkeit der Länder Deutschland-Tschechien-Polen ist ein Pfund, das zu uns gehört wie der Kern zum Apfel. Also, warum diesen Kern nicht nutzen und gemeinsam Großartiges aus ihm erwachsen lassen.
Das Projekt Kulturhauptstadt Europas bedeutet für Zittau und die Region des Dreiländerecks eine echte Chance. Es ist die Möglichkeit, der interkulturellen Vielfalt, als eine unserer wertvollsten Ressourcen, europaweit die Aufmerksamkeit zu verschaffen, die sie verdient und gemeinsam etwas Neues, Gutes zu schaffen. Kultur und Kreativität sollen als Mediator und Antrieb für Wandel und Revitalisierung dienen und so dazu verhelfen auch dunkleren Alltagsrealitäten wie Rückbau und Abwanderung stark und innovativ zu begegnen. Dieser Prozess kostet Zeit und bedeutet natürlich auch einen gewissen finanziellen Aufwand, aber in allem voran sind bürgerliches Engagement, Offenheit, Mut und jede Menge kreative Ideen gefragt und das kostet ja bekanntlich nichts.

An dieser Stelle finden Sie ab sofort Informationen zu Zwischenschritten, wichtigen Terminen oder Möglichkeiten der Beteiligung.

Die erste Möglichkeit sich intensiver mit der Materie auseinanderzusetzen, besteht im Peter-Dierich-Haus (Haus 4) der Hochschule Zittau/Görlitz (Z IV). Dort wird Ihnen in der Zeit vom **10. April bis zum 31. Mai** die Ausstellung des Projekts *„kulturhauptstadt2024.at“* gezeigt. Das lichtdurchflutete Foyer des großen Hörsaalgebäudes an der Theodor-Körner-Allee eignet sich gut für die Präsentation der Ausstellungstafeln. Den ersten Auftritt hatte die Ausstellung während des Neujahrsempfangs des Oberbürgermeisters am 10. Januar im Theater. Die Besucher bekamen einen guten Einblick in die Potentiale eines Bewerbungsprozesses. Gleichzeitig kam der vielfache Wunsch auf, die Ausstellung in Ruhe ansehen zu können. Dem wird nun als zweite Station gemeinsam mit der Hochschule Rechnung getragen.

Hintergrund: Jeweils eine Stadt aus Deutschland und Slowenien wird 2025 Kulturhauptstadt Europas. Zittau bereitet wie sechs andere Städte in Deutschland eine Bewerbung um den Titel vor.

Bands für Open-Air-Konzerte gesucht

Im Rahmen des durch die Europäische Union geförderten Projektes *„Kultur ohne Grenzen“ - „Stimmen der Städte“* finden am Dienstag, **01.05.2018** im **Amphitheater Boleslawiec** (PL) und am Sonnabend, **30.06.2018** auf der **Freilichtbühne** in der **Weinau** Zittau, jeweils ein Konzert von regionalen Nachwuchs-, Jugend- und Schülerbands statt.
Das ist für junge Bands die Möglichkeit auf einem oder beiden Open-Air-Konzerten in Zittau und/oder Boleslawiec aufzutreten.
Für euch ist es die perfekte Gelegenheit, um mit anderen jungen Musikern in Kontakt zu kommen, gemeinsam zu spielen und Erfahrungen auszutauschen. Es wird die Bühne mit Überdachung sowie Technik und Verpflegung bereitgestellt sowie die Veranstaltung entsprechend beworben.
Wenn ihr ein **ca. 30-minütiges Set** und Spaß an Auftritten habt, dann meldet euch mit einer **Bandbeschreibung** *(Mitgliederzahl, Alter, Genre)* und den **technischen Voraussetzungen** *(Was wird gebraucht, was wird mitgebracht)* möglichst bis zum 20.04.18 beim

Kulturreferat der Stadt Zittau
Markt 1, 02763 Zittau
Tel. 03583 752-140
E-Mail: begegnungen@zittau.de

Wiepke Steudner
Referatsleiterin Kultur & Marktwesen

Dankeschön an die bao GmbH

Die Stadtverwaltung Zittau bedankt sich bei allen Beteiligten für die neuen Sinnesstationen im Westpark, welche bereits Ende letzten Jahres in der Nähe des Seerosenbeckens errichtet wurden. Eine Kugelbahn und drei Effektscheiben ergänzen seitdem das vorhandene Angebot im Garten der Sinne. Die Elemente wurden von Jugendlichen selbst entworfen und gebaut. Wir freuen uns sehr über diese gelungenen Objekte und wünschen uns eine möglichst langjährige Nutzung.
Unser Dank gilt der bao GmbH Bautzen Schulungszentrum Zittau, welche mit immer neuen Projekten regelmäßig zur Bereicherung unserer Stadt beiträgt, den Anleitern und Maßnahmeteilnehmern der Projekte „Motivationswerkstatt“ und „Kompass“ sowie dem Jobcenter des Landkreises Görlitz.

Stadtverwaltung Zittau, Referat Tiefbau

Tief verwurzelt - die Zittauer und ihr Stadtwald

Zittau und Umgebung hat viel zu bieten. Nur einer dieser Pluspunkte unserer Region ist das Zittauer Gebirge und die vielen Möglichkeiten, die Seele baumeln zu lassen, sich auszutoben, auf Entdeckungstour zu gehen und Gipfel zu erklimmen. Der Zittauer Stadtwald ist aber nicht nur hinsichtlich seines vielfältigen Freizeitangebots für uns bedeutend, sondern auch durch seine Vergangenheit. Die Stadt Zittau ist seit über 700 Jahren Waldbesitzerin und hat mit ihrem Forst Höhen und Tiefen erlebt. So bot der Stadtwald den hölzernen Grundstock für die wirtschaftliche Blüte der Stadt im 17. Jahrhundert. Zu Anfang des 20. Jahrhunderts musste jedoch mit gravierenden Waldschäden gekämpft werden.

Dieser wechselvollen Geschichte wollen wir in unserer Sonderausstellung „Tief verwurzelt. Der Zittauer Stadtwald“ (6.10.2018 bis 2.3.2019) auf die Spur gehen.
Weil wir die Zittauer aber diesmal aktiver mit ins Boot holen wollen, sollen diverse Mitmachangebote die Möglichkeiten bieten, den Wald als historisches, kulturelles, wirtschaftliches und ökonomisches Geflecht wahrzunehmen. Die Ausstellung wird damit nicht nur hinter vier Wänden im Museum stattfinden, sondern auch draußen - in der Bevölkerung und natürlich im Wald selbst. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung aller begeisterten Waldliebhaber.

Städtische Museen
Foto: Adolf Schorisch, Die Harfe, Federzeichnung, 1950

Kreatives für Kinder

In der Ausstellung soll ein gewaltiges Blätterdach entstehen. Dabei hoffen wir auf tatkräftige Unterstützung durch die Kindergärten, Schulen und Horte der Region. Wir benötigen unzählige Blätter mit einer Mindestgröße von 10 Zentimetern. Gebastelt, bemalt, beklebt, gedruckt - Ahorn, Buche, Eiche - jegliche Gestalt ist willkommen.
Unter allen teilnehmenden Gruppen verlosen wir eine spannende Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Bastelprogramm (max. 25 Kinder). Der Eintritt ohne Führung ist für alle Kindergruppen frei.
Bitte geben Sie uns bis 31. Mai kurz Bescheid, ob und mit welchen Gruppen sich Ihre Einrichtung beteiligen möchte. Bis zum 9. September benötigen wir dann Ihr Blattwerk.

Ihre Fotos in der Ausstellung

Sie streifen gern bei Wind und Wetter draußen herum und die Kamera oder das Smartphone dürfen dabei nie fehlen? Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Schnappschüsse zur Verfügung stellen und die Ausstellung so bereichern. Einen Teil der Ausstellung soll die Frage einnehmen, was der Wald für uns heute bedeutet und was wir mit ihm verbinden. Eine Möglichkeit hierfür wird es sein, ihre Wald-Wahrnehmung durch den Blick der Linse an einer „Fotowand“ auszustellen. Schicken Sie uns Ihre Bilder, die Ihre persönlichen Waldmomente einfangen. Egal ob der Sonntagsspaziergang mit der Familie, der Blick übers Gebirge bei Sonnenaufgang, Tiersichtungen oder der gruselige Wald bei Nebel - ganz gleich was Sie uns zeigen möchten, schreiben Sie nur eine kurze Bildbeschriftung zum Foto mit dem Aufnahmeort und den Beweggründen Ihres Bildes. Beantworten Sie uns darin am besten die Frage „Was bedeutet Ihnen der Wald?“.
Geben Sie uns kurz bis 31. Mai per E-Mail, Telefon (siehe Anzeige unten) oder auf unserer Facebookseite Bescheid, ob Sie an dieser Aktion teilnehmen möchten. Die Fotos können dann bis zum 9. September digital eingereicht werden. Alle weiteren Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Tel. 03583.554790

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau

Di – So 10 – 17 Uhr
Mo Gruppentag
(auf Voranmeldung)

www.museum-zittau.de

Mittwoch, 11. April , 15 Uhr
Franziskanerkloster: »Stadt. Park. Ring – Bilder von Karl Wolfgang Weber und die Zittauer Parkanlage«, **Führung** mit Karl Wolfgang Weber und Margitta Radschinski

Sonntag, 15. April, 14 – 17 Uhr
Museum Dittelsdorf: **Museumsnachmittag** mit Kaffee und Kuchen »Zur Geschichte der Ansichtskarte in der Oberlausitz«

Sonntag, 15. April, 14 Uhr
Treff Blumenuhr: »Stadt. Park. Ring – Ein Spaziergang durch Zittaus Parkanlage«, **Rundgang** mit Bernd Mälzer und Steffen Gärtner vom Zittauer Geschichts- und Museumsverein e.V.

Mittwoch, 18. April, 17 Uhr
Franziskanerkloster: »Die Zeit von 1932 bis 1934 im Kreis Zittau«, **Vortrag** von Hartmut Müller

Sonntag, 22. April, 15 Uhr
Franziskanerkloster: »Der Grüne Ring – eine Rezeption Zittauer Landschaftsarchitektur«, **Vortrag** von Saskia Höhne

Mittwoch, 25. April, 18 Uhr
Kirche zum Hl. Kreuz: »Mit den Spenden der Bürger. Der Wiederaufbau der Kreuzkirche nach dem Dreißigjährigen Krieg und ihre Kunstwerke«, **Führung** mit Dr. Peter Knüvener

Sonntag, 29. April, 17 Uhr
Kirche zum Hl. Kreuz: **Feststunde** zur Rückkehr eines historischen Klangkörpers »Hörst Du nicht die Glocken – Neue Töne für Zittau«, Musik mit den Zittauer Musikhelden der Kreismusikschule Dreiländereck und dem Collegium musicum unter Leitung von Felix Weickelt

Sonntag, 6. Mai, 15 Uhr
Franziskanerkloster: »Die Gegenreformation in der Oberlausitz und die Barockisierung der Oberlausitzer Klöster, **Vortrag** von Dr. Marius Winzeler

Mittwoch, 9. Mai, 20 Uhr
Klosterkirche: **Konzerte** zum 20. Spectaculum »Himmlisches Zittau«

Himmlisches Zittau

Aus heiterem Himmel kommen manchmal die überraschendsten Erkenntnisse: 2018 feiern wir schon das 20. Spectaculum. Was 1999 relativ klein begann, fand Jahr für Jahr eine Aufwertung. Der Festbereich wurde größer, die Mitwirkenden zahlreicher und natürlich die Besucher mehr und mehr. Zu unserem zweiten runden Jubiläum erwarten wir wieder unzählige Gäste aus Nah und Fern. Feiern darf in diesem Jahr auch das Kulturhistorische Museum Franziskanerkloster sein 750. Jubiläum. Im Jahr 1268 soll die Familie von Leipa den Franziskanermönchen in Zittau ein Kloster gestiftet haben. Im Laufe der Zeit wurde aus dem Kloster ein Witwen- und Waisenhaus und heute beherbergt es Zittaus Schätze, u.a. einen Globus mit dem Abbild des Sternenhimmels oder unzählige Engel, die die Epitaphien in der Klosterkirche zieren.
Wir konnten also gar nicht anders, als unser Fest als himmlisch zu bezeichnen. Freuen Sie sich auf übersinnliche Stunden unter Zittaus Sternenzelt und erleben Sie einen Umzug, der Sie in ungeahnte Sphären führt.
Die Schankwirte werden Ihnen den kulinarischen Himmel auf Erden bereiten und vielleicht fielen in der Vergangenheit ja doch schon Meister vom Himmel. Unsere Handwerker jedenfalls zaubern göttliche Kunstwerke aus Holz und Schmiedeeisen. Wir wünschen Ihnen ein himmlisches Vergnügen!

Ihr Collegium Spectaculum

Klosterplatz - Brunnen
18.30 Uhr Anstich des Klosterfestbieres von der Privatbrauerei Eibau i. Sa. GmbH durch den Oberbürgermeister Herrn Thomas Zenker

Markt - Rathausbalkon
19.00 Uhr Eröffnung durch den Oberbürgermeister Herrn Thomas Zenker, die Stadtschreiber Caspar Sawade, Ellen Ullrich und Torsten Mengel, Trompetenklänge vom Spielmannszug Eichgraben und den Zittauer Stadtpfeifern unter Leitung von Felix Weickelt, Singen der Spectaculums-Hymne mit der Gruppe „Fauler Lenz“

Bühne Markt - Rathaus
19.15 Uhr „Himmlisches Zittau“ - Auszug aller Mitwirkenden, Moderation: Jochen Kaminsky
20.00 Uhr Historische Tänze in spektakulären Kostümen von der Tanzgruppe „Villanella“ aus Liberec (CZ)
20.30 Uhr Altertümliche Klänge von der Gruppe „Aliquis“ aus Liberec (CZ)

Rathausinnenhof
ab 19.45 Historische Musik von der Gruppe „Fauler Lenz“ sowie Kulinarisches vom Traumpalast e.V.

Rathauskeller
20/21 Uhr „Im siebten Himmel“ - ein Theaterstück von Schülern des künstlerischen Profils des Christian-Weise-Gymnasiums unter Leitung von Adrian Dautz
20.30 Uhr Bauchtanz mit Schülerinnen der Schkola Hartau und der Schliebe-Oberschule unter Leitung von Anett Friedrich

Bühne Markt - Rolandbrunnen
21.00 Uhr Frecher Folk aus aller Welt mit „Zerrwanst & Co.“

Markt
ab 19.45 Schauvorführung Flegeldrusch aus Markersdorf
Bogenschießen mit dem Ostsächsischen Sportverein Zittau e.V.

Kreismusikschule Dreiländereck, Markt 4
20.00 Uhr Musizierstunde von Musikschülern der Kreismusikschule Dreiländereck und der ZUŽ aus Česká Lípa
21.45 Uhr Harfenspiel mit Gesang von Katja Neumann

Johanniskirche
20.00 Uhr Heiteres und Beschwingliches mit dem Collegium musicum Zittau unter Leitung von Kantor Johannes Dette
20.45 Uhr Konzert des Bäckerchores Zittau-Oberseifersdorf e.V. unter Leitung von Jens Köhler
21.30 Uhr Altertümliche Bläserklänge der Zittauer Stadtpfeifer unter Leitung von Felix Weickelt
22.00 Uhr Sakrale Musik von der Gruppe „Aliquis“ aus Liberec (CZ)

Johannisturm
18-24 Uhr zur Aussicht geöffnet
Turmblasen um 18/20/22 und 24 Uhr

Bühnen Johannisplatz

Am Dornspachhaus
20.00 Uhr Musik aus vergangenen Jahrhunderten von einer Schülergruppe aus Zielona Góra (PL)
20.30/21.30 Musik des 15. Jahrhunderts mit dem Ensemble „Tiboryus“ (PL)
21/22 Uhr Gaudi und Spektakel im mittelalterlichen Gewande von den „Gebrüdern Nonsens”

„Unterm Sternenhimmel“
20.00 Uhr Mittelalterlicher Tanz von Schülern der 6. Klasse der Oberschule an der Weinau
20.15/21.15/22.15 Darbietungen des Gerhart-Hauptmann-Theaters Zittau
20.45 Uhr Auftritt der mittelalterlichen Spielleut „Gaukelfuhr“
21.45 Uhr Feuershow mit der Zauberhaften Kathi

Johannisplatz
ab 19.45 Mittelalterliches Markttreiben mit verschiedenen Handwerkern, Tänzern, Musikern, dem Verein „Freunde der Mandaukaserne“, der Gruppe „Trifikus“ und vielem Anderen mehr

Klosterplatz
ab 17.00 Historisches Kinderfest des vbff in ostsachsen e.V.:
Strohspringen für Kinder
Glücksrad und Büchsenwerfen für Groß & Klein
Kinderbasteln: Gestalte deinen eigenen Regenbogenengel und kreiere dir deinen Sonnenfänger
Kinderschminken
Kinderspaß mit Dhyana Feuertanz
Speis- und Trankmeile mit vielen Leckereien
ab 19.45 Mittelalterliche Darstellung von Alltagsgegenständen und Kampfdarstellungen mit den Lausitzern Anno 1180 e.V.
Präsentation der Greifvögel und Falknerei von der Greifvogelwarte Oberlausitz
17.00 Uhr Die Hillersche Villa präsentiert ihre Mitmachangebote:

Anlässlich der städtischen Jubiläumsfeierlichkeiten lagern ab dem fünften Glockenschlag zahllose Abgesandte, Künstler, Handwerker sowie Mägde und Knechte aus nah und fern auf dem Platze vor dem Kloster. Gebildete kreieren mit eurer Hilfe aus einem Buchstabensalat wohlklingende Begriffe und entzaubern für euch die Magie des geschriebenen Wortes; die Jüngsten unter euch können auf den Spuren Leonardos und Michelangelos den Anfängen der sakralen Bildkunst folgen und eine große Fläche

prächtig gestalten oder sich mit Fantasie und Freude an alten Socken austoben. Vielleicht wollt ihr ja auch einfach nur einmal dem Löffelschnitzer auf die Finger schauen, oder ihr lauscht den Erzählungen und Geschichten weitgereister Gefolgsleute und erfahrt so mehr über die Küche und die Kultur fremder Völker. Gegen ein nagend Hungergefühl hilft dann sicherlich ein selbstgebackenes Fladenbrot, das ihr euch mit allerlei Grünzeug bestreichen könnt. Was genau das ist, solltet ihr schon selbst erraten! Gegen ein erhitztes Gemüt bieten wir etwas Kühles vom Fass und gegen die Kälte einen heißen Sud aus dem Kräuterkessel. Unter dem wachsamen Auge der Waffenbrüder & -schwestern von Face-to-Face e.V. gibt es Lautes und Leises für Aug und Ohr! So freut euch auf unseren Barden Hartmut, der euch frisch-freche Lieder für Jung und Alt zu Gehör bringt; oder auf die mitreißenden Töne von Dudelkram aus Görlitz oder der Trommelgruppe Balumuna. Ein besonderer Hingucker ist auch in diesem Jahr die fantastische Feuershow der zauberhaften Dhyana, die zum ersten Mal ausschließlich durch die Tonkunst dreier gänzlich verschiedener und fabelhafter Spielleute frei und fantasievoll begleitet wird …

Klosterkirche

20.00 Uhr Altertümliche Musik des Jugendchores Citavia

20.45 Uhr Konzert der Jungen Zittauer Stadtpfeifer unter Leitung von Felix Weickelt

21.15 Uhr Chorgesang mit dem Volkschor Oberoderwitz e.V.

Bühne Obere Neustadt

20.00 Uhr Akrobatisches Programm zu mittelalterlicher Musik mit Rollen, Rädern und Pyramiden mit dem Akrobatikverein Ostritz e.V. unter Leitung von Silke Paul

20.45 Uhr Buntes Programm mit Jonglage, Balance, Einrad, Clownerie und Akrobatik vom Kinder- und Jugendzirkus Applaudino unter Leitung von Tobias Richter

21.45 Uhr Feuershow vom Jugendzirkus Applaudino

Kirche zum Heiligen Kreuz

20.00 Uhr Lieder aus der Renaissance vom Kammerorchester FLAUTO COLLEGIUM der Kunstschule ZUŠ, Frýdlant unter Leitung von Lenka Springlova

20.30 Uhr „Ich sachs eins mals“ Improvisationen auf historischen Instrumenten, u.a. über geistliche und weltliche Vokal- und Instrumentalstücke des Glogauer Liederbuchs (um 1480) vor dem Großen Zittauer Fastentuch von 1472. Thomas Friedlaender (Dresden) - Zink, Zugtrompete, Glocken, Trommeln

Frauenstraße - Parkanlage am Fastentuch

17.30-20.30 Uhr Ponyreiten vom Hainewalder Ponyhof

Neustadt / Vor dem Salzhaus

ab 19.45 Mittelalterlicher Dorfplatz „Bei Oberlausitzer Speisen, Bieren und Säften kommt man hier wieder zu Kräften!“ Gelage am Feuer mit der Freiwilligen Feuerwehr Zittau

Salzhaus

ab 20.00 Mittelalterliches Markttreiben in der Passage, Historisches Druckhandwerk: Druckerei Winkler (Seifhennersdorf) fertigt Jubiläums-Urkunden zum Mitnehmen an

Fleischbänke

ab 17.00 Buntes Treiben mit Musik, Handel und Handwerk präsentiert vom TuZZ e.V.

Rathausplatz

18-21 Uhr Mittelalterliches Kinderdorf „Spectacolino“ des Kinder- und Jugendhauses Villa

Unsere kleinen und großen Gäste werden alte Handwerke, wie das Töpfern, das Drucken, das Weben und das Prägen ausprobieren können. Die Kinderfarm Birkenhof e.V. wird die Kinder in die Geheimnisse des Encaustik und der Holzbrennerei einweihen, die Erfinderkiste Oderwitz fertigt mit ihnen Hüte für Burgfräulein und Schilde für Ritter und die Kindertagesstätte „Kleine Stadtentdecker“ hält ebenfalls ein spannendes Angebot bereit. In unserer Spielecke können die Kinder mittelalterliche Spiele ausprobieren und in die Welt der Kinder im Mittelalter eintauchen.

Markt

23.00 Uhr **„Himmlisches“ Finale des XX. Spectaculum Citaviae mit Musik, Licht und Feuerwerk von ARTKONTOR sowie Bläsermusik unter Leitung von Felix Weickelt**

Achtung: Aus Sicherheitsgründen ist ab 22.30 Uhr bis nach dem Feuerwerk (ca. 23.15 Uhr) kein Zugang über den Rathausplatz, die Johannisstraße und die Böhmische Straße zum Markt möglich.

Ab 18.30 Uhr ist für Speis und Trank in Hülle und Fülle gesorgt!

Historische Kleidung der Gäste trägt zum Flair bei und ist erwünscht.

Was gibt es sonst noch zu erleben?

Beim Umzug
Historisches mit dem Kaiserzug Karl IV. / Tänzerisches von der Sportgruppe Neugersdorf e.V. / Kinder und Jugendzirkus Applaudino / Tierisches vom Tierpark Zittau e.V.

Am ganzen Abend
Straßenmusik von den „Fiedlern“ der Kreismusikschule Dreiländereck / „Dudelkram“ aus Görlitz / Straßenmusik von der Gruppe „Gaukelfuhr“ / Schauprägen von Zittauer Silbertalern vor der Johanniskirche mit dem Münzer zu Görlitz; prägen Sie sich Ihren eigenen Taler / Landsknecht Ole in Aktion / Musikalisches von „Duo Famos“ / „Budissiner Marktgesinde e.V.“ präsentiert sich als mittelalterliches Volk / Die Cölestinermönche des „Historische Mönchszüge Berg Oybin e.V.“ / Klosterverein Lubomierz (PL) / BALUMUNA Trommlergruppe von der Hillerschen Villa / Bizarre Figuren aus dem Maskenbau-Workshop der Hillerschen Villa / Stelzenlauf mit Feuerspiel die „Zauberhafte Kathi“

Handwerker zeigen die Ursprünge ihrer Zunft und Händler bieten ihre Ware feil auf dem Markt, Johannisplatz, Klosterplatz sowie auf der Johannisstraße, Oberen Neustadt, Frauenstraße.

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.zittau.de und im Flyer.

Wiepke Steudner
Im Auftrag der AG Spectaculum

Dem Gedeihen des Spectaculums förderlich ist die freundliche Unterstützung durch:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

STADTWERKE ZITTAU

Eibauer

Das mittelalterliche Spectaculum wird vorbereitet von dem Collegium:

Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau, Stadtverwaltung Zittau, Städtische Museen Zittau, Vertreter der Zittauer Gaststätten, HILLERSCHE VILLA gGmbH, vbff in ostsachsen e.V., Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Johannis Zittau, Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH, Internationales Hochschulinstitut Zittau, Deutsches Rotes Kreuz, TuZZ e.V.

Das Collegium erweist sich dankbar gegenüber dem Gewerbe- und Tourismusverein „Zittau - lebendige Stadt e.V.“.

Zusätzliche Busverbindungen auf Seite 10

Zittau feiert vom 06. bis 08.07.2018

das 23. Stadtfest

mit Stars und Sternchen, attraktiven Fahrgeschäften und Vielem mehr!

Auf Initiative der Stadtverwaltung Zittau stellt die KVG Dreiländereck für diesen Tag freundlicherweise zusätzliche Busverbindungen:

BUS 5 **Zittau - Olbersdorf - Kurort Jonsdorf**
Diese Fahrt verkehrt nur am 09.05.2018

Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH Servicetelefon 03583/774111
KVG Fahr-Nr. 051 Mo-Fr

		3
Zittau M.-Wehnert-Platz	ab	23:55
Zittau Ottokarplatz		23:56
Zittau Bahnhof		0:00
Zittau Theater		0:03
Zittau Dr.-Brinitzer-Straße		0:05
Zittau Hältergasse		0:07
Olbersdorf Niederviebig		0:09
Olbersdorf Dr.-Külz-Straße		0:10
Olbersdorf Schule		0:11
Olbersdorf Jonsdorfer Straße		X0:13
Olbersdorf Volksbad		X0:14
Olbersdorf Am Heizhaus		X0:15
Olbersdorf Hochwaldstraße		X0:16
Olbersdorf Gemeindeverwaltung		X0:18
Olbersdorf Ringehanstraße		X0:19
Olbersdorf Wendeplatz	an	X0:20
Olbersdorf Wendeplatz	ab	X0:21
Olbersdorf Bf Bertsdorf		X0:23
Kurort Jonsdorf Hutungswiese		X0:25
Kurort Jonsdorf Eissporthalle		X0:26

BUS 241 **Hirschfelde-Schlegel-Wittgendorf-Zittau**
Diese Fahrt verkehrt nur am 09.05.2018

Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH Servicetelefon 03583/774111
KVG Fahr-Nr. 025 Mo-Fr

		3
Hirschf. Zittauer Str.	ab	18:00
Hirschf. Görlitzer Str.		18:02
Schlegler Weg		18:06
Schlegel-Burkersd. Niederdorf		18:08
Schlegel-Burkersd. Schule		18:10
Schlegel-Burkersd. Hofteich		18:12
Schlegel-Burkersd. Grüner Baum		18:13
Az.Großhennersdorf/Dittelsdorf		18:16
Wittgendorf Viebig-Kreuzung		18:19
Wittgendorf b ZI Gemeindeverw.		18:21
Wittgendorf b ZI Mitte		18:23
Wittgendorf b ZI Kindergarten		18:24
Wittgendorf b ZI Niederdorf		18:25
Drausendorf Abzw. Wittgendorf		18:27
Drausendorf Gasthof		18:28
Zittau Weinau		18:30
Zittau Leipziger Straße		18:32
Zittau Dornspachstraße		18:34
Zittau Bahnhof		18:36
Zittau Töpferberg		18:38
Zittau Dr.-Brinitzer-Straße		18:40
Zittau Hochschule		18:41
Zittau M.-Wehnert-Platz	an	18:42

002

		3
Zittau M.-Wehnert-Platz	ab	23:55
Zittau Ottokarplatz		23:56
Zittau Goethestraße		23:58
Zittau Bahnhof		0:00
Zittau Dornspachstraße		0:02
Zittau Kämmelstraße		0:04
Zittau Abzw. Weinau		0:05
Drausendorf Gasthof		X0:07
Drausendorf Abzw. Wittgend		X0:08
Wittgendorf b ZI Niederdorf		X0:10
Wittgendorf b ZI Kindergarten		X0:11
Wittgendorf b ZI Mitte		X0:12
Wittgendorf b ZI Gemeindeverw.		X0:14
Wittgendorf b ZI Viebig-Kreuzung		X0:16
Az.Großhennersdorf/Dittelsdorf		X0:19
Schlegel-Burkersdorf Grüner Baum		X0:22
Schlegel-Burkersdorf Hofteich		X0:23
Schlegel-Burkersdorf Schule		X0:25
Schlegel-Burkersdorf Niederdorf		X0:27
Schlegler Weg		X0:29
Hirschfelde Görlitzer Straße		X0:31
Hirschfelde Am Markt	an	X0:33

BUS 6 **Zittau - Olbersdorf - Kurort Oybin**
Diese Fahrt verkehrt nur am 09.05.2018

Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH Servicetelefon 03583/774111
KVG Fahr-Nr. 059 Mo-Fr

		3
Zittau M.-Wehnert-Platz	ab	23:55
Zittau Ottokarplatz		23:56
Zittau Bahnhof		23:59
Zittau Theater		0:02
Zittau Töpferberg		0:04
Zittau Dresdner Straße		0:05
Zittau Goldbachstraße		0:07
Olbersdorf Bärschstraße		0:09
Olbersdorf Niederdorf		0:11
Olbersdorf Poststraße		0:12
Olbersdorf Schule		0:15
Olbersdorf Jonsdorfer Straße		X0:18
Olbersdorf Volksbad		X0:19
Olbersdorf Am Heizhaus		X0:20
Olbersdorf Hochwaldstraße		X0:21
Olbersdorf Gemeindeverwaltung		X0:23
Olbersdorf Ringehanstraße		X0:24
Olbersdorf Wendeplatz	an	X0:25
Olbersdorf Wendeplatz	ab	X0:27
Kurort Oybin Niederdorf		X0:29
Kurort Oybin Talweg		X0:31
Kurort Oybin Parkplatz	an	X0:32

BUS C **Bahnhof - ZI Ost - Hartau - Eichgraben**
Diese Fahrt verkehrt nur am 09.05.2018

Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH Servicetelefon 03583/774111
KVG Fahr-Nr. 050 Mo-Fr

		3
Zittau Bahnhof	ab	23:55
Zittau Bahnhofstraße		23:57
Zittau Töpferberg		23:58
Zittau Dr.-Brinitzer-Str.		23:59
Zittau Hochschule		0:01
Zittau Ottokarplatz		0:03
Zittau Friedhof		0:04
Zittau Brückenstraße		0:05
Zittau Neubaugebiet Ost		0:07
Zittau Bahnhof Süd		0:09
Zittau Südstraße		0:13
Zittau Ottersteg		0:14
Zittau Südstr./Jahnstr.		0:15
Zittau Drei Linden		X0:16
Hartau Ziegelei		X0:17
Hartau Abzw Althartau		X0:19
Hartau Alte Grube		X0:21
Hartau Siedlung		X0:24
Eichgraben b ZI Az Olbersdorf		X0:27
Eichgraben b ZI Festplatz		X0:28
Eichgraben b ZI R.-Wagner-Str.	an	X0:29

3 fährt nur mittwochs *X hält nur zum Ausstieg*
Werte Fahrgäste, bitte beachten Sie, dass bei diesen Fahrten der ZVON-Tarif zur Anwendung kommt.

Pistoia - Kunsthistorische Perle im Schatten von Florenz

Die seit 2012 wiederbelebte Partnerschaft mit Pistoia in Italien wird auch in diesem Jahr schöne Ereignisse bieten, los geht´s bereits im April mit dem Thema Kultur, Schulpartnerschaft und Sport.

Ausstellung „PISTOIA“ bis 02. Mai 2018 in der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Mit Bildern aus dem Archiv des Pistoiaer Fotografen Roberto Degli Innocenti vom Hotel „Weberhof“ in Zittau, der sie zur Verfügung gestellt hat, und weiteren Fotos, u.a. von Thomas Becker von der Volkshochschule Reutlingen, bietet die Ausstellung einen Eindruck vom kunsthistorischen Reichtum Pistoias und holt die Partnerstadt Zittaus so aus dem Schatten von Florenz.
Die Schau entstand 2017 als Beitrag der Volkshochschule Reutlingen zu „Pistoia - Kulturhauptstadt Italiens 2017“, die Aufbereitung des Fotomaterials besorgte Martin Baur.

Christian-Weise-Gymnasium Zittau empfängt eine Schülergruppe vom ITCS Pacini Lyzeum in Pistoia

Das Sprachenlyzeum ITCS Pacini schickt bereits seit vier Jahren Schüler zum Sprachpraktikum nach Zittau. Dieses Jahr kommt vom **09.-14.04.** eine Gruppe vom technischen Lyzeum ITCS Pacini im Rahmen eines Schulprojektes „alternanza scuola-lavoro“. Mit dem Thema der Steinrestaurierung geht es vordergründig um das Entfernen von Graffiti und das Reinigen der Steine. Die Gruppe macht auch einen Tagesausflug nach Prag, um die alte Karlsbrücke zu besichtigen.

Ausstellung „Burg und Kloster Oybin“ in Pistoia zu sehen

Am Freitag, dem 20.04.18 findet im Lyzeum ITCS Pacini in Pistoia die Vernissage der Ausstellung „Burg und Kloster Oybin“ statt. Dank einer Förderung des Freistaates Sachsen kann die Stadtverwaltung Zittau diese Aktivität unterstützen. Frau Manke aus Oybin, die sich um die Ausstellung kümmert, wird zwei Vorträge zur Geschichte und Gegenwart für die Schüler des Lyzeums präsentieren.
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Sportler vom ASCD Silvano Fedi aus Pistoia kommen zum 45. Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff

Der Verein ASCD Silvano Fedi hat über 2.000 Mitglieder und veranstaltet seit mehr als 40 Jahren den *PISTOIABETONE ultramarathon (50 km)* (http://pistoia-abetone.net/). Jedes Jahr wird ein Wettkampf im Ausland als Höhepunkt für die Mitglieder angeboten. Dieses Jahr kommen zirka 36 Sportler nach Zittau, um vom 27.-30.04. am 45. Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff teilzunehmen und die Stadt zu erkunden.

Spectaculum Civitae am 09.05. mit italienischen Gästen

Wie bereits in den vergangenen Jahren kommt auch dieses Jahr eine kleine Delegation aus Pistoia, um das *Himmlische Zittau* zu erleben.

Michaela Janyska, Managerin für Internationale Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Zittau

Bericht zur Auftaktkonferenz am 14.03.2018 im Rathaus Zittau

Nachbarsprache von Anfang an:
WOZU? WESHALB? WARUM?
Förderung der Mehrsprachigkeit
in Kindertagesstätten und Grundschulen

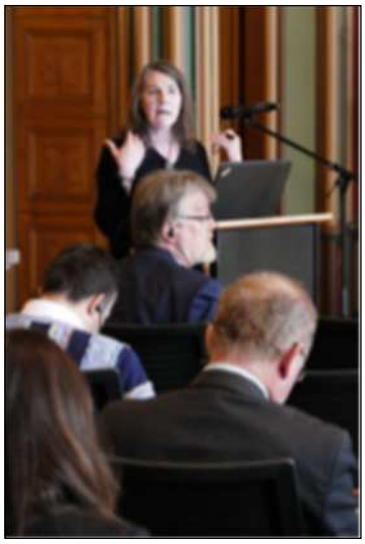
Der Einladung zur Konferenz sind Gäste aus der ganzen Euroregion Neisse-Nisa-Nysa gefolgt, vorwiegend Vertreter aus Kitas und Grundschulen.
Nach der Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Zittau, Thomas Zenker, dem Landrat des Kreises Görlitz, Bernd Lange und dem Oberbürgermeister der Stadt Liberec, Tibor Batthyány wurde die Konferenz eröffnet.
In der anschließenden Pressekonferenz waren deutsche und tschechische Medienvertreter anwesend und fragten nach konkreten Beispielen und nach der weiteren Entwicklung in den Bildungseinrichtungen.
Gleichzeitig verlief eine Einführung in das Thema der Konferenz, eine deutsch-polnisch-tschechische Sprachanimation, wo die Teilnehmer sich kennenlernen konnten und einen Einblick in die spielerische Vermittlung der anderen Sprache gewannen.
Die Kinder der ASB-Kneipp-Kita „Märchenland“ aus Zittau, die bei den „Musikhelden“ der Kreismusikschule Dreiländereck singen, bereiteten einen wunderbaren Auftritt vor. Begleitet von Klavier und Kontrabass sangen sie Kinderlieder, die im Bürgersaal des Rathauses für eine sehr nette Stimmung sorgten.
Frau Eva Hammes-Di Bernardo vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft des Saarlandes präsentierte den Hauptvortrag der Konferenz: *Nachbarsprache von Anfang an: Förderung der Mehrsprachigkeit in Kindertagesstätten und Grundschulen*. Die Erfahrungen, die Saarland in den vergangenen Jahren gemacht hat, wurden vorgestellt. Das Thema der Immersion, die Tatsache, dass die Zweitsprache (Französisch) eine Sozialisationssprache ist und nicht eine Unterrichtssprache, die Rolle der Muttersprachler in den Einrichtungen und auch die Finanzierung der Einrichtungen wurden angesprochen. Zusammenfassend ausgedrückt:

- Frühvermittlung von weiteren Sprachen fördert die geistige (kognitive) Entwicklung
- Frühvermittlung von weiteren Sprachen fördert ein vorurteilsbewusstes Aufwachsen und die kultur-sensible Kompetenz
- Immersives Konzept: Zweitsprache wird zur Arbeits- und Umgangssprache, weil authentisch
- Exzellente Erfolge sind möglich, wenn Kindergarten und Grundschule als Verbund zusammenarbeiten.

Nach dem Vortrag folgte die Podiumsdiskussion, wo viele Fragen der Teilnehmer beantwortet wurden und man auf konkrete Sachverhalte reagierte.
Am Nachmittag fanden drei Workshops statt, die vom Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e.V. aus München und von Prof. PhDr. Stanislav Štech, CSc. von der Karls-Universität Prag geleitet wurden. Somit hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, die Sprachfördermethode KIKUS, die sich für Deutsch, Tschechisch und Polnisch verwenden lässt und über die kulturelle Psychologie und deren Bedeutung für die Familie und KITA/Schule mehr zu erfahren.

Pressekonferenz mit dem Zittauer OB Zenker, Landrat Lange und Liberecer OB Batthyány

Informationsstand



Vortrag von Frau Eva Hammes-Di Bernardo

Musikhelden der Kreismusikschule Dreiländereck

Das Programm wurde begleitet von:

- einer Ausstellung der ausgewählten Zeichnungen vom Zeichen- und Malwettbewerb „Drachenabenteuer im Dreiländereck“
- einer Ausstellung „Nachbar?Sprache!“ der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung und
- einem Markt der Möglichkeiten mit Präsentationen grenzüberschreitender Aktivitäten und Angebote von Bildungseinrichtungen, Vereinen und Institutionen

M. Janyska, Managerin für Internationale Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Zittau

Informationsblatt

der Zittauer Ortschaften

Hirschfelde

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, **18.04.18** um 19.00 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde
Sprechstunde des Ortsvorstehers
Jeden letzten Dienstag im Monat
von 16.30 bis 18.00 Uhr
Gemeindeamt Hirschfelde, 1. OG Zimmer 9
oder nach Vereinbarung.
Tel.: 035843 25838

Herzlichen Glückwunsch

11.04. Ilse Schwager	85 Jahre
15.04. Irena Trautmann	70 Jahre
24.04. Wilfriede Brendler	85 Jahre
27.04. Wolfgang Bauermeister	85 Jahre
01.05. Wolfgang Tryzna	75 Jahre
02.05. Michael Hausmann	70 Jahre
06.05. Karin Kusebauch	80 Jahre
07.05. Johannes Engler	85 Jahre
09.05. Edelgard Höhne	75 Jahre
10.05. Werner Geisler	80 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Hirschfelder Sportverein Sektion Kegeln

Am 17.03.18 fand die 2. Schlauchboot-Ralley in der Hirschfelder Schwimmhalle statt.
Wie auch im vorigen Jahr nahmen unsere Jungs der Sektion Kegeln gern am Wettkampf teil. Xaver Welde, Thorsten Kolleck, Oliver Melde, André Seibt und René Weise erkämpften einen starken 2. Platz!
Sebastian Weder, der als Ersatzmann fungierte, feuerte sie eifrig vom Beckenrand an und unterstützte tatkräftig die gastronomische Versorgung, die auch dieses Jahr wieder das Hirschfelder Sportcasino übernahm.

D. Roman

FSV 1911 Hirschfelde e. V.

Als Ausrichter der Deutschen Meisterschaft 2018 der Frauen Ü30 im Hallenfaustball freuen wir uns auf ein besonderes Turnier in diesem Monat. Die Deutsche Faustball-Liga als Veranstalter betraute uns zum wiederholten Male, nach 2008 und 2015, mit der Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft.
In diesem Jahr konnten wir zusätzlich den Zittauer Oberbürgermeister, Herrn Thomas Zenker, als Schirmherrn gewinnen.
Am 14. und 15. April kommen die zehn besten deutschen Damenteams der Altersklasse Ü30 nach Bernstadt. Unsere Mannschaft besteht aus langjährigen Bundesligaspielerinnen und Weltmeisterin Linda Scholze ist ebenfalls qualifiziert und will den Heimvorteil nutzen. Eine Platzierung unter den ersten drei ist das Ziel. Das Team hofft auch auf Ihre Unterstützung am 14. und 15. April in der Sporthalle Pließnitztal in Bernstadt. An beiden Tagen beginnt der Spielbetrieb ab 9 Uhr. Für das leibliche Wohl ist wie üblich bestens gesorgt und wir hoffen auf viele Zuschauer.

Stefan Tuchscherer, FSV 1911 Hirschfelde e.V.

Inhaltsverzeichnis

Seite 12/13
OT Hirschfelde
Seite 14
OT Schlegel
Seite 14
OT Eichgraben
Seite 14
OT Pethau
Seite 14
OT Wittgendorf
Seite 15
OT Hartau
Seite 16/17
OT Dittelsdorf
Seite 18
Termine
Seite 19
Kirche
Seite 13/14/17/18/19/20/21/22/23/24
Anzeigen

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Frau Holle
es wird Winter ...

„Verschlaf bloß nicht die Zeit!!“ - so klang es am Donnerstag vor den Winterferien durchs Treppenhaus der Schule. Zum Treppensingen versammelten sich alle Schüler und wollten mit ihren Winterliedern bei Frau Holle doch noch den Schnee für die Ferien einmahnen.
„Herr Holle“ hilft jetzt seiner Frau im Haus, so sangen die 3. Klassen, und dabei gelingt die Schneeverteilung noch nicht ganz so perfekt.
Die 1. Klassen erzählten mit ihrem Lied vom Winterschlaf der Igel, dabei waren Judith und Vivienne super Vorsänger.
Dass nach dem Winter ganz gewiss alle anderen Jahreszeiten wieder folgen, davon sangen die 2. Klassen mit ihrem Lied: „Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder“. Benedikt konnte uns dabei mit seiner Flöte beim Vorspiel sehr schön begleiten.
Das wohl bekannteste Winterlied: „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ bildete den Abschluss unseres kleinen Programms.
Leider hatte Frau Holle kein Einsehen mit den Kindern. Aber trotz allem waren es sicher schöne, erholsame Winterferien.

C. Menzel

Mehrkampf der 3. und 4. Klassen

Endlich war der mit Aufregung erwartete letzte Schultag vor den Winterferien da. Heute sollte es nicht nur die Halbjahresinformation geben, sondern die Kinder wollten auch im sportlichen Wettbewerb ihre Kraft und Kondition messen.
Die Schüler der 1. und 2. Klasse absolvierten den Kinderturntest. Dabei mussten sie ihre Ausdauer beim 6-Minuten-Lauf, die Konzentration beim Balancieren auf der schmalen Bank oder die Kraft bei den Liegestützen unter Beweis stellen.
Auch der Weitsprung aus dem Stand, das schnelle Hin- und Herspringen über eine Linie und das Rumpfbeugen möglichst bis unter die Fußsohlen brachte alle ganz schön ins Schwitzen.
Super, wie viel Mühe sich alle gaben und mit wie viel Eifer unsere „Kleinen“ dabei waren, um tolle Ergebnisse zu erreichen.
Anschließend gab es den Mehrkampf der 3. und 4. Klasse. Auch hier galt es, beim Medizinballwurf, beim Rumpfheben, bei den Liegestützen, dem Schlussweitsprung und dem Lauftest, Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit zu beweisen.
Die erreichten Ergebnisse wurden in Punkte umgerechnet und so standen als Sieger fest:

Klasse 3

1. Platz: Selma Neumann, Ben Pfalz
2. Platz: Katja Krause, Justin Ristau
3. Platz: Helene Pohl, Kurt Riedel

Klasse 4

1. Platz: Finja Lemmer, Leon Jungmichel
2. Platz: Katharina Döring, Hugo Schneider
3. Platz: Paula Depta, Moritz Struwe

Herzlichen Glückwunsch!

Ein ganz großes Lob aber auch an alle anderen Sportler, die an diesem Tag fair gekämpft und tolle Ergebnisse errungen haben.

U. Kriese

Unsere 1. Klassenfahrt

begann am Montag, dem 5.3.2018 in Ostritz auf dem Bahnhof.
Als wir in den Zug stiegen, saßen einige Klassenkameraden und Frau Kriese schon drin. Gegen 10 Uhr kamen wir in Hänichen an und Herr Heinz vom Waldschulheim wartete schon auf uns. Er holte unser Gepäck ab und wir machten einen Fußmarsch durch den Wald. Nach einer Stunde kamen wir in Stannewisch an, bezogen unsere Zimmer und bekamen einen leckeren Bohneneintopf zum Mittag. Am Nachmittag erkundeten wir das Wildgehege. 18 Uhr gab es Abendessen und danach einen Vortrag über den Wald.
Am 2. Tag erzählte uns Herr Eichler viel über die Bedeutung des Waldes. Bei einem Eichhörnchen-Spiel bauten wir uns einen Kobel, versteckten Erdnüsse und mussten diese dann wieder suchen.
Danach waren wir hungrig und es gab Hähnchenkeulen mit Rotkraut und Klößen. Nach dem Mittag fuhren wir mit dem Bus nach Rietschen zum Erlichthof zur Wolfsscheune. Wir sahen interessante Videos zum Wolf. Später brachte uns der Bus zurück und wir hatten bis zum Abendbrot Freizeit. Gemeinsam begannen wir das Buch „Ben liebt Anna“ zu lesen.
Als wir am Mittwoch früh aus dem Fenster schauten, lag eine geschlossene Schneedecke. Wir sind nicht raus gegangen, sondern hatten Unterricht im Zimmer. Bei einem lustigen Spiel „Wer bin ich?“ war ich das Wildschwein. Wir hatten Zettel am Rücken und alle mussten es erraten. Um 12 Uhr gab es Königsberger Klopse und am Nachmittag fuhren wir mit dem Bus nach Krauschwitz ins Hallenbad. Die zwei Stunden vergingen sehr schnell und es hat uns allen sehr gut gefallen.
Mit Frau Fobe und Herrn Kriese spielten wir später „Skip-bo“ und „Name-Stadt-Land“.
Am letzten Tag ging es raus in den Wald. Wir bekamen Schutzhelme und Werkzeug. Wir fällten Bäume und zersägten sie. Nach Nudeln mit Wurstgulasch bastelten wir Wichtel, Bilderrahmen, Teelichthalter, Nistkästen und auch zwei Insektenhotels. Später haben wir eine Karte an unsere Eltern geschrieben. Als es dunkel wurde, zündete Herr Heinz ein Lagerfeuer an. Es wurde gegrillt und Knüppelkuchen gebacken.
Am Freitag gegen 12 Uhr kamen wir mit dem Zug wieder zu Hause an. Unsere 1. große gemeinsame Reise hat uns allen sehr gut gefallen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Kriese, Frau Fobe, Herrn Kriese und Herrn Eichler sowie Herrn Heinz vom Waldschulheim.

Jannes W., Klasse 4b

Information zur nächsten Altstoffsammlung

In der Zeit vom 07. bis 09. Juni 2018 sammeln alle Klassen unserer Schule gemeinsam wieder Papier. Natürlich würden wir uns über die Unterstützung von Eltern, Großeltern und Nachbarn freuen, damit unser Container mindestens genau so voll wird, wie im letzten Herbst.

Carola Looke, Schulsozialarbeiterin

Einladung zum Familienwandertag

Am Samstag, dem 14.04.2018 findet unser Familienwandertag statt, zu dem alle Schüler, Eltern und Geschwister recht herzlich eingeladen sind.
Auf einer Strecke von der Schule über Dittelsdorf, das Schlegler Feld, entlang an der Kemlitz zum IB auf dem Gelände der ehemaligen Flachsspinnerei gilt es, Wissen unter Beweis zu stellen, sich sportlich zu betätigen und vor allem Gemeinsames zu erleben.

Anzeigen anzeigen@gwz.io • fon 03583/51 26 35

Schlegel

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung.
Mittwoch, **11.04.18** um 19 Uhr
im Spartenheim Schlegel

Sprechstunde des Ortsvorstehers
1. und 3. Dienstag im Monat 17 bis 18 Uhr
Büro des Ortsvorstehers, ehem. Schule
Dorfstraße 69 (Zi. 2)

Herzlichen Glückwunsch

28.04.	Friedrun Eifler	80 Jahre
02.05.	Eberhard Schmidt	75 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Ortsfeuerwehr Schlegel

Wir feiern am **03.06.18**
unser diesjähriges **Depotfest.**
Technikschau mit der Feuerwehr Zittau
ab 14 Uhr Schlegler Blasmusikanten
Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr
Für Speisen und Getränke
ist wie immer bestens gesorgt.
Harry Fleig, Ortswehrleiter

Pethau

Ortschaftsratssitzung

Montag, **07.05.18** um 18.30 Uhr

Büro des Ortschaftsrates, Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28.

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Herzlichen Glückwunsch

30.04.	GünterZiemann	70 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Liebe Pethauerinnen und Pethauer,

in diesem Jahr gibt es erstmals
in unserer Ortschaft
ein gemeinsames Hexenfeuer!

Dazu laden wir Sie recht herzlich
am Montag, dem 30. April 2018,
ab 18 Uhr auf den Festplatz Pethau ein.

Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt!

Claudia Beig, Ortschaftsrätin

Eichgraben

Ortschaftsratssitzung,
Dienstag, **10.04.18** und **08.05.18** um 19.30 Uhr
Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde des Ortsvorstehers
Jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr im Büro des Ortsvorstehers (Tel.: 680866), Gemeindezentrum, Olbersdorfer Straße 11

Herzlichen Glückwunsch

22.04.	Johannes Nöth	80 Jahre
05.05.	Lieselotte Weihrauch	70 Jahre
06.05.	Cristiane Strauß	80 Jahre

Ehejubiläum

13.04.	Wolfgang und Ursula Hoffmann	50 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Maifeuer in Eichgraben

Zum Maifeuer am **30.04.2018** laden wir ab 18.00 Uhr wieder recht herzlich auf den Festplatz in Eichgraben ein. Für unsere kleinen Besucher gibt es ein extra Feuer und für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Wittgendorf

Ortschaftsratssitzung
Dienstag, **10.04.18**, jeweils um 19.00 Uhr
Versammlungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Herzlichen Glückwunsch

14.04.	Erika Eisele	90 Jahre
15.04.	Heidrun Tiede	75 Jahre
19.04.	Christian Riedel	75 Jahre
08.05.	Karin Bürger	75 Jahre
09.05.	Käthe Mai	90 Jahre

Ehejubiläum

27.04.	Ernst und Herta Riedel	50 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72
- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Altbausanierung
- Mauerwerkstrockenlegung

Hartau

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Dienstag, **10.04.18** und **08.05.18**
um 19 Uhr, Zimmer des Ortsvorstehers, Gemeindeamt

Ab 18 Uhr findet eine **Bürgersprechstunde** des Ortsvorstehers statt.

Öffnungszeiten der Ortsbibliothek

im Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
immer dienstags, 15 bis 17 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

17.04.	Claudia Eitner	70 Jahre
27.04.	Peter Ressel	70 Jahre
28.04.	Rudi Hoffmann	80 Jahre
02.05.	Peter Körner	75 Jahre
09.05.	Gisela Hertwig	80 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Hartauer Kreative e.V.

Zum Frauentag am 08.03.18 hatten wir Frau Michler zu einer Buchlesung als Gast. Danke, sagen die Hartauer Kreativen e.V. und alle anwesenden Gäste. Wir wünschen ihr, dass sie auf noch vielen Veranstaltungen das Schweigen dieser Generation brechen kann.
Andächtig und oft auch mitfühlend lauschten die 30 Gäste ihren Ausführungen.
Leider haben die Menschen immer noch nichts dazugelernt, denn solche Schicksale gibt es auch heute noch, auf der ganzen Welt …
Die Folgen von Krieg und Vertreibung …

Irmgard Blischke

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 180 Jahren
In einem Hartauer Einwohnerverzeichnis von **1838, vor 180 Jahren,** heißt es:
„Die in diesem Verzeichnisse aufgeführten Weber arbeiten alle über 2 Ellen breiten Stühlen und verfertigen theils Leinwand, theils baumwollene Waaren, das Letztere richtet sich nach dem, was gerade zur Zeit gesucht wird. Damast, Zwillicht und anderes wird hier nicht gefertiget.“
Schon 1760 forderte der Zittauer Stadtrat die Hartauer Weber auf, sich an Breiten- und Längenmaß der Leinwand zu halten, andernfalls erfolgt Konfiszierung. Außerdem durften sie ihre Webewaren nur an die Kaufleute in der Stadt verkaufen. Von der Herstellung von Beuteltuch, von dem Morawek in seiner Chronik schreibt, wird nichts berichtet.
1838 gab es in Hartau 55 Web- und 9 Wirkstühle. Außer den vielen Webern und Wirkern arbeiteten hier 5 Woll- und 1 Garnspinner sowie 2 Spuler.
Im Haus von Johann Gottlieb Buttig (Nr. 92 - Obere Dorfstr. 10) arbeiteten er, seine Frau und 2 Kinder, die jüngere Tochter als Lehrling, an 4 Webstühlen. Auf 3 Stühlen wurde bei Christian Hempel (Nr. 4 - Hohle Gasse 4) gearbeitet, zusammen mit 2 Töchtern und 1 Gesellen; bei Johann Christof Junge (Nr. 77 - Obere Dorfstr. 46) mit 2 Kindern, der Sohn als Lehrling; und bei Christian Gottlieb Goldberg (Nr. 51 - Obere Dorfstr. 1) der mit 2 Kindern Leinwand herstellte.
Außerdem wurde in 10 Häusern an je 2 Stühlen produziert, dabei an 3 nur zeitweise als Ausgleich bei fehlendem Verdienst als Tag- oder Bauarbeiter. In 22 Häusern wurde an einem Webstuhl gearbeitet, wobei man auch hier nicht an allen die ganze Zeit tätig war.
Was auf den Wirkstühlen hergestellt wurde, ist nicht bekannt.
Ende des 19. Jahrhunderts starb die Hausweberei in Hartau aus. *Eckehard Gäbler*

Schkola Hartau

Kleiner Schmetterling, bring uns den Frühling!

SCHKOLA Hartau: Ostern stand vor der Tür
Wie in jedem Jahr waren auch diesmal die Schüler fleißig und gestalteten kleine Ostergrüße für alle Hartauer Familien. Draußen wirbelten die Schneeflocken und Minusgrade kniffen in die Nasen. Aber die bunten Schmetterlinge fliegen los. Bald ist Frühling, auch in Hartau!
Liebe Hartauer, erinnert ihr euch noch an die allererste kleine Wichtelüberraschung der Hartauer Kinder im Advent 1999 oder 2000?
Es war ein kleiner Stein. Er kam mit einer kleinen Geschichte von den „Schmunzelsteinchen“ zu euch. Bald feiern wir unser 20. Jahr! Wenn jemand eine kleine Anekdote aus den Anfangsjahren hat, meldet euch doch mal bei uns.

Annett Holz

Dittelsdorf

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, **18.04.18** um 19 Uhr
Tagesort- und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.
Sprechstunde des Ortsvorstehers
dienstags 17-18 Uhr, Büro des Ortsbürgermeisters, Vereinshaus „Alte Schule“.

Öffnungszeiten der Bibliothek

im Vereinshaus „Alte Schule“
dienstags 15.30-18.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

16.04.	Ria Bachmann	70 Jahre
04.05.	Erika Hartmann	75 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

2019 - 650 Jahre Dittelsdorf

Aus diesem Anlass rufen der Ortschaftsrat und der Heimatverein Dittelsdorf e.V. zum Wettbewerb der Erstellung eines Logos für die 650-Jahrfeier auf.
Wir suchen ein Logo mit hohem Wiedererkennungswert unseres Dorfes. Es solle die Charakteristik der Ortschaft widerspiegeln.
Teilnahmebedingungen:
Jeder Teilnehmer (ausgenommen sind Berufsfotografen) kann ein Logo einsenden. Es sollte im Format PDF und druckfähiger Auflösung eingereicht werden
Rechte:
Der Teilnehmer erklärt, dass sämtliche Urheberrechte für die eingereichten Beiträge bei ihm liegen. Mit der Teilnahme gehen die eingereichten Beiträge in den Besitz der Organisatoren über. Für die eingereichten Logos wird dem Organisator des Wettbewerbes das einfache Nutzungsrecht, auch über die Wettbewerbsdauer hinaus, eingeräumt. Veröffentlichungen werden nicht honoriert. Das Copyright bleibt natürlich bei den Autoren.
Angaben:
In der Zusendung müssen enthalten sein:
Ihr Name, Ihre Kontaktadresse und der Titel des Fotos. Im Fall der Zusendung per E-Mail sollte in der Betreffzeile „Fotowettbewerb“ stehen. Außerdem wäre es schön, wenn Sie Ihrem Foto eine kurze Beschreibung des Motivs beifügen könnten.
Datenschutz:
Persönliche Daten werden verwendet, um den Gewinner zu ermitteln und die Zustellung der Preise sicherzustellen. Adressen und E-Mail-Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben.
Preise:
Die drei besten Einsendungen werden prämiert.
Einsendeschluss: **30.07.2018.**
Anschließend ermittelt die Jury die Preisträger.

Einsendungen sind auf dem Postwege an den
Heimatverein Dittelsdorf e.V.
Dittelsdorf Weberberg 4
02788 Zittau
oder in elektronischer Form (per E-Mail) an:
schaefer.dittelsdorf@freenet.de

Wichtiger Hinweis zur Kirmes 2018:
Die Kirmes 2018 findet vom 14. bis 16. September 2018 statt.
In Dittelsdorf gibt es die Regel: „nicht vor dem 10. und nicht nach dem 16. September“, deshalb gibt es alle paar Jahre Abweichungen vom zweiten Wochenende im September. 2019 ist es dann wieder das zweite Wochenende im September (13. bis 15.09.2019.)

Christian Schäfer, Ortsbürgermeister

Aus diesem Anlass rufen der Ortschaftsrat und der Heimatverein Dittelsdorf e.V. zum Fotowettbewerb auf.
Wir suchen die schönsten Momentaufnahmen zum Thema: „Dittelsdorf ins Bild gesetzt“.
Teilnahmebedingungen:
Jeder Teilnehmer (ausgenommen sind Berufsfotografen) kann bis zu zwei Fotos einsenden. Gewertet werden Originalabzüge im Format 30 x 20 oder Digitalfotografien mit einer Mindestauflösung von 1.800 x 1.200 px (optimal wären 3.600 x 2.400 px) im Dateiformat JPG. Bitte beachten Sie, dass erkennbar abgebildete Personen zu einer Veröffentlichung ihr Einverständnis erklärt haben.
Rechte:
Der Teilnehmer erklärt, dass sämtliche Urheberrechte für die eingereichten Beiträge bei ihm liegen. Mit der Teilnahme gehen die eingereichten Beiträge in den Besitz der Organisatoren über. Für die eingereichten Fotos wird dem Organisator des Wettbewerbes das einfache Nutzungsrecht, auch über die Wettbewerbsdauer hinaus, eingeräumt. Veröffentlichungen werden nicht honoriert. Das Copyright bleibt natürlich bei den Autoren.
Angaben:
In der Zusendung müssen enthalten sein: Ihr Name, Ihre Kontaktadresse und der Titel des Fotos. Im Fall der Zusendung per E-Mail sollte in der Betreffzeile „Fotowettbewerb“ stehen.
Außerdem wäre es schön, wenn Sie Ihrem Foto eine kurze Beschreibung des Motivs beifügen könnten.
Datenschutz:
Persönliche Daten werden verwendet, um den Gewinner zu ermitteln und die Zustellung der Preise sicherzustellen. Adressen und E-Mail-Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben.
Preise:
Die besten Einsendungen werden prämiert. Eine Auswahl der schönsten Fotos wird im Rahmen der Festtage 2019 in einer Ausstellung präsentiert. Außerdem ist es vorgesehen aus den 12 besten Einsendungen einen Kalender für das Jahr 2020 zu erstellen.
Einsendeschluss: **31.12.2018.**
Anschließend ermittelt die Jury die Preisträger.

Einsendungen sind auf dem Postwege an den

Heimatverein Dittelsdorf e.V.
Dittelsdorf Weberberg 4
02788 Zittau
oder in elektronischer Form (per E-Mail) an:
schaefer.dittelsdorf@freenet.de

zu richten.

Die Organisatoren

Museum Dittelsdorf

Zur Geschichte der Ansichtspostkarte
Kabinettausstellungen im Museum Dittelsdorf

Dieses Thema steht im Mittelpunkt einer lockeren Folge von kurzen, nur jeweils einen Nachmittag gezeigten Ausstellungen der nächsten zwei Jahre im Museum Dittelsdorf.
Aus der Sammlung von Steffen Lehmann aus Dittelsdorf werden eine Reihe der ältesten Ansichtskarten zu sehen sein.
Die ersten erschienenen Ansichtspostkarten stammen aus dem Jahre 1873 und zeigen die Rudelsburg, die Landeskrone, die Burg Kynast und die Schneekoppe.
Ab 1880 lebt der Ansichtskartenversand auch in unserer unmittelbaren Umgebung auf, da der Tourismus erblüht und die Besucher stolz von den Sehenswürdigkeiten und Ausflügen berichten wollen.
In jeder dieser kleinen Ausstellungen wird den frühesten Ansichtskarten jeweils ein zweites Thema zugeordnet.
Den Anfang macht die Gewerbe- und Industrieausstellung 1902 in Zittau, die durch eine Reihe bekannter und weniger bekannter Ansichtskarten illustriert wird.

Die Ausstellung wird am Sonntag, dem 15. April um 14 Uhr eröffnet und ist bis 17 Uhr zu sehen.

Außerdem besteht an dem Nachmittag die Möglichkeit, die Dauerausstellung des Museums zu besichtigen oder einfach einen Kaffee zu trinken.

Museum Dittelsdorf e.V.

Neues aus der Kita Schwalbennest

5. Öffentliches Konzert

Die Kinderband „Lustige Noten“ der Kita Schwalbennest Dittelsdorf präsentiert altes und neues Liedgut:
am Samstag, 21.04.18 im Sportcasino Hirschfelde um 15.30 Uhr (gemütliches Kaffeetrinken ab 14.45 Uhr)
Unsere Band, Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren, möchte sie mit ihren Gitarren und Orff-Instrumenten sowie Gesang zu einem musikalischen Nachmittag auf das Herzlichste einladen.

Wir hoffen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Die Kinder und das Kita-Team begrüßen das neue Schwalbenkind

Julian Weder

Termine und Informationen

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Hirschfelde

Mi	18.04.	18 Uhr	Kreativabend
Di	24.04.	14 Uhr	Seniorengruppe
Do	26.04.	16 Uhr	Treff am Küchentisch
Do	03.05.	09 Uhr	Treff am Donnerstag

unsere wöchentlichen Veranstaltungen:

Montag,	09-11 Uhr Skatgruppe
Dienstag,	14-18 Uhr Sträkeln
Dienstag,	17-18 Uhr Sport

Donnerstag, 10.05.18 von 14 bis 17 Uhr
Familienfest zu Himmelfahrt

Sollten Sie für Ihre Jugendweihefeiern oder Konfirmation unsere Räume mieten wollen, bitten wir um rechtzeitige Voranmeldung.

Ihr Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.

SC „Grenzbuben“ Hirschfelde

Der Skatklub SC Grenzbuben Hirschfelde lädt am **Mittwoch, dem 25.04.2018 um 17.30 Uhr** zum Skatturnier in das Spartenheim, nach 02788 Schlegel, Zum Sportplatz 5 ein. Anmeldeschluss ist 10 min vor Spielbeginn.
Gespielt wird in 2 Serien nach internationalen Regeln; ohne Spitze.
Die 3 Erstplatzierten sowie die beste weibliche Skatspielerin erhalten Urkunden.
Ein Trostpreis für den Spielletzten wird erneut ausgelobt.
Der Veranstalter garantiert, dass das Startgeld 100%ig ausgezahlt wird. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Gut Blatt! Christine Ball

Die Sieger vom Februar 2018:
1. Klaus Goldmann, Zittau
2. Herbert Köhler, Schlegel
3. Uwe Radetzky, „Grenzbuben Hirschfelde“

Beste Frau:
Regina Fietze, Löbau

GLASEREI LANGNER
MEISTERBETRIEB
Bautzener Str. 14a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 22 5 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de
• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
• Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
• Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rolladenreparatur • Fensterwartung
Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30 – 11.00 Uhr, Di und Do 13.30 – 16.30 Uhr
GLAS 24h NOTDIENST

Die Stadtverwaltung Zittau vermietet und verpachtet

* **Rosenstraße 5 A im Ortsteil Hirschfelde**
  - Dreiraumwohnung im DG mit Küche, Wohnzimmer, Kinderzimmer, Schlafzimmer, Bad und WC (58,90 m²) Erdgas-Zentralheizung, Energieverbrauchsausweis, 139,9 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1900/1976
  - Zweiraumwohnung im 1.OG mit Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad und WC (53,50 m²) Erdgas-Zentralheizung, Energieverbrauchsausweis, 139,9 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1900/1976
* **Bergstraße 10 im Ortsteil Schlegel**
  - Zweiraumwohnung im 1. OG mit Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer sowie Dusche und WC (79,24 m²), Einzelöfen, Energieverbrauchsausweis, 357,3 kWh/(m²a), Kohle u. Holz, Bj. 1900
* **Garage auf dem Garagenplatz Bahnhofsiedlung im Ortsteil Hirschfelde**
* **Garage auf dem Garagenplatz Dorfstraße-Ortseingang im Ortsteil Drausendorf**

Anfragen richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Zittau, Referat Grundstücke und Vermessung, Frau Tannert Telefon: 03583/752388, E-Mail: m.tannert@zittau.de

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne	
Hirschfelde	18.04.
Drausendorf	18.04.
Rosenthal	18.04.
Eichgraben	20.04.
Hartau	20.04.
Dittelsdorf	20.04.
Schlegel	20.04.
Wittgendorf	27.04.
Pethau	27.04.

Blaue Tonne	
Hartau	18.04.
Dittelsdorf	25.04.
Hirschfelde	25.04.
Rosenthal	25.04.
Schlegel	25.04.
Wittgendorf	25.04.
Drausendorf	08.05.
Eichgraben	08.05.
Pethau	09.05.

Wollen Sie darin noch wohnen?
Wir sanieren Ihr Haus.
• viele Varianten
• unterschiedliches Preisniveau
• flexibel nach Ihren Vorstellungen
• auch schlüsselfertig vom Keller bis zum Dach
Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co. KG
Hartweg 2
02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85
Fax: (0 35 83) 70 44 08
www. bauunternehmen-heidrich.de E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de
bauen SANIEREN modernisieren PUTZEN dämmen REKONSTRUIEREN

Mitteilungen der Kirchgemeinden
für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Einführung Pfarrer Wappler
Nach Ablauf der ersten dreijährigen Dienstzeit habe ich mich auf meine bisherige Stelle beworben, denn wir fühlen uns als ganze Familie hier in der Region sehr wohl.
Ich bin motiviert, einen guten geistlichen Pfarrdienst zu tun und den damit verbundenen Herausforderungen (wie zum Beispiel demografischer Wandel, zunehmende Kirchendistanziertheit und Bibelunkenntnis, Pluralismus, Strukturanpassungen, Gebäudelast) zuversichtlich und kreativ zu begegnen. Zudem sehe ich mich von unserem Herrn und Heiland Jesus Christus hier hergestellt und bete, dass er diesen wichtigen Dienst reichlich segnet, denn ich bin überzeugt: „Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen (Psalm 127,1)“. Möge Gott mit seinem Heiligen Geist unsere Gemeinden weiter beleben und gute Früchte schenken!
Die offizielle Einführung findet am Samstag, 28. April um 18 Uhr in Dittelsdorf statt. Ich freue mich, wenn Sie mit dabei sind!

Herzlichst, Pfr. Martin Wappler

Pilgerhäusl e.V.

Vortragsabend 20. April 2018
„Geschichten aus dem unbekannten Sachsen“

Referent: Christoph Pötzsch aus Dresden
Beginn: 18.30 Uhr
Möglichkeit, die Ausstellung „Aus unserer schönen Heimat“ Federzeichnungen von Adolf Schorisch zu besichtigen.

Foto: Ostersäule bei Lauterbach

Gottesdienste

So 15.04.	10.00 Uhr	Regionaler Taufgedächtnisgottesdienst in Ostritz
So 22.04.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Hirschfelde
So 22.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf mit Abendmahl
Sa 28.04.	18.00 Uhr	Einführung Pfarrer Wappler in Dittelsdorf
So 29.04.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Schlegel
So 29.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf mit Abendmahl
So 06.05.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Hirschfelde
So 06.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Schlegel mit Taufe und Abendmahl
So 06.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf mit Taufe
Do 10.05.	14.00 Uhr	Waldgottesdienst am Buchberg
So 13.05.	13.30 Uhr	Regionalkonfirmation in Schlegel

Erreichbarkeit:
Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843/25755, Fax: 035843/25705
E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten: dienstags 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 03583/6963190, Martin.Wappler@evlks.de

Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

Sa 14.04.	17.30 Uhr	Heilige Messe
So 22.04.	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sa 28.04.	17.30 Uhr	Heilige Messe
So 06.05.	08.30 Uhr	Heilige Messe
Do 10.05.	08.30 Uhr	Heilige Messe, Himmelfahrt
Sa 12.05.	17.30 Uhr	Heilige Messe

Stadtbad Zittau
Schwimmbad
&
Sauna- und Wellnesslandschaft

Töpferberg 1, Tel. (03583) 79 69 09 - 0
info@stadtbad-zittau.de
www.stadtbad-zittau.de

BÄDER ZITTAU

Schwimmhalle Hirschfelde

Bahnhofstraße 10, Tel. (035843) 25 288
info@schwimmhalle-hirschfelde.de
www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Mo	10:00 – 12:30 Uhr	
Di	06:00 – 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
Mi	10:00 – 12:30 Uhr	
Do	14:00 – 16:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 – 14:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 – 22:00 Uhr	
So	08:00 – 18:00 Uhr	

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Vollmondsauna
27.04.2018
von 20:00 bis 01:00 Uhr
(Sauna geöffnet ab 14 Uhr)

Öffnungszeiten Schwimmhalle

Mo	14:00 – 18:00 Uhr
Di	08:00 – 20:00 Uhr
Mi	14:00 – 17:00 Uhr
Do	14:00 – 20:00 Uhr
Fr	14:00 – 20:00 Uhr
Sa	10:00 – 17:00 Uhr
So	kein öffentliches Schwimmen

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten am **21.04.2018** im Stadtbad Zittau aufgrund der Kreismeisterschaften im Schwimmen.

Nähere Informationen zu Angeboten, Öffnungszeiten oder geänderten Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch, im Internet oder bei Ihrem Besuch in den Bädern Zittau.

Der Startkartenvorverkauf

Unser Startkartenvorverkauf für die Wander-, MTB- und Inline-Skatestrecken läuft noch. Zum günstigen Vorzugspreis kannst Du Dir Deine persönliche Startkarte an einer der sieben regionalen Vorverkaufsstellen sichern:

* **Tourismuszentrum Zittau**, Markt 1, 02763 Zittau
* **INTERSPORT Kunick**, Markt 16, 02763 Zittau
* **Buchhandlung Fiedler**, Schillerstr. 4, 02727 Neugersdorf
* **Tourist-Information Löbau**, Altmarkt 1, 02708 Löbau
* **Tourist-Information Erholungsort Waltersdorf**, Hauptstraße 28, 02799 Waltersdorf
* **Thomas Walter Elektrotechnik**, Ernst-May-Str. 63, 02785 Olbersdorf
* **Oberlausitzer Kreissportbund e.V.**, Villingenring 20, 02763 Zittau

Um am Lauf teilzunehmen, kannst Du Dich bequem online über www.zittauer-gebirgslauf.de anmelden. Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Neue Streckenführung

Die Vorbereitung des TSV Großschönau e.V. für die traditionsreiche Radtouristikfahrt „Mit Trixi durch die Oberlausitz" 2018 läuft auf Hochtouren. Am 27. Mai von 9 bis 10 Uhr startet auf dem Sportplatz Großschönau die zweitgrößte Radtouristikveranstaltung im Landkreis Görlitz zum nunmehr 19. Mal - in diesem Jahr mit neuer Streckenführung.

Die Touren (je 30, 50, 80, 120 und 175 km) schließen alle das Zittauer Gebirge ein, führen je nach Länge über Mittelherwigsdorf über Schlegel nach Schönau-Bertzdorf, Görlitz und zurück über Bernstadt, Obercunnersdorf, Oderwitz nach Großschönau. Teilnehmen können alle Altersklassen.

Das Startgeld für alle ab 16 Jahre beträgt 5 bzw. 8 Euro (ausgenommen 20 km bis 14 Jahre frei). Verpflegungsstellen werden in Mittelherwigsdorf, Schönau-Bertzdorf und Obercunnersdorf eingerichtet.

Der TSV Großschönau erwartet wiederum rund 400 Teilnehmer vorwiegend aus ganz Sachsen, Brandenburg und Tschechien. Rund 15 Unternehmen und Firmen sowie Einrichtungen unterstützen diese Veranstaltung finanziell oder mit Sachspenden.

Der TSV Großschönau e.V. ist mit rund 700 Mitgliedern und 16 Abteilungen einer der größten Sportvereine im Landkreis Görlitz.

Weitere Informationen: www.tsv-grossschoenau.de
Steffen Knobloch, Tel.: 035841 35308, radsport@tsv-grossschoenau.de

Am **Freitag**, **1. Juni 2018** kommt das **„Blickpunkt Auge" Beratungsmobil** von **8 bis 13 Uhr** nach **Zittau**. Menschen, die an einer Augenerkrankung (z.B. Altersbedingte Makuladegeneration | Diabetische Retinopathie | Grüner Star usw.) leiden, können sich im Mobil kostenlos Rat und Hilfe holen.

Ausbildungsplatz 2018
als Schornsteinfeger/in

Wir suchen für unseren Schornsteinfegerbetrieb in Großhennersdorf einen freundlichen, motivierten und zuverlässigen Lehrling. Kontaktaufnahme:
Michael Siebert: Tel: 0174 2116089
info@schornsteinfeger-siebert.de

Sternradfahrt am 5. Mai 2018
des Landkreises Görlitz nach Rothenburg/O.L.
Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen der Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und mit Unterstützung der Euroregion Neisse realisiert.
EUROREGION neisse–nisa–nysa
Interreg Polen-Sachsen

Aufs Rad am 5. Mai
Die 17. Sternradfahrt des Landkreises Görlitz führt nach Rothenburg/O.L.

Am 5. Mai ist es so weit. Dann werden wieder tausende Radfahrbegeisterte in die Pedale treten und quer durch den Landkreis Görlitz zum zentralen Zielort fahren. Diesmal geht es nach Rothenburg/O.L. Elf Touren führen sternförmig zum zentralen Ziel. Zusätzlich wird ein Rundkurs angeboten. Die kürzeste Tour ist 26 Kilometer lang und die längste 81 Kilometer. Mit Leknica, Wegliniec, Zgorzelec und Hrádek nad Nisou werden auch Startpunkte für unsere Nachbarn in Polen und Tschechien eingerichtet. Entlang der Strecken freuen sich zahlreiche Stempelstellen auf die Pedalritter. Viele von ihnen bieten Getränke und einen Imbiss zur Stärkung an. Manche bereiten sogar kulturelle Einlagen vor. Ein Zwischenstopp lohnt sich auf jeden Fall auch für einen Stempel im Teilnahmepass. Wer mindestens drei Stempel gesammelt hat, nimmt automatisch an der Tombola teil. Ein Trekkingrad lockt dabei als Hauptpreis.
Die Sternradfahrt steht in diesem Jahr im Zeichen zweier Jubiläen. Zum einen feiert die Gastgeberstadt ihr 750-jähriges Jubiläum, zum anderen wird der Landkreis Görlitz zehn Jahre jung. Die Sternradfahrt ist im Jahresprogramm beider Jubilare ein wichtiger Höhepunkt.
Auf dem Schlossplatz in Rothenburg/O.L. wird den Radfahrern und Besuchern ein buntes Programm aus Musik, Tanz, Spiel und Spaß geboten. So präsentieren sich die Tanzgruppe des Martinshofs und die Tanzgruppe des Kindergartens Sonnenhügel. Für Stimmung auf dem Platz sorgt der Rothenburger Spielmannszug und die Gesangsgruppe Kapela Pogranicze, die volkstümliche Musik aus dem Nachbarland zu Gehör bringt. Wer neugierig ist, kann an den stündlichen Gruft- und Kirchenführungen teilnehmen oder im Museum die Stadtgeschichte erleben. Natürlich wird am Zielort auch wieder für ausreichend Verpflegung gesorgt sein.
Auch in diesem Jahr stehen wieder Busse für den Rücktransfer zur Verfügung. Plätze sind bis zum 30. April über die Internetseite der Sternradfahrt (www.sternradfahrt.de) buchbar. Dann finden die Radfahrer dort auch die Streckenkarten und Teilnehmerpässe sowie die GPX-Tracks aller Touren.

Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (ENO)
Servicestelle Tourismus und Freizeit
Maja Daniel-Rublack

DIE LETZTE RUHESTÄTTE.
DURCH UNS DAUERHAFT GUT GEPFLEGT.

Krematorium Zittau
Görlitzer Straße 55 b | Zittau
www.urnenhain-zittau.de
Telefon 03583 57 63 0

ST. JAKOB
Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH
03583 753183
Pflegefachkraft (m/w)
Altenpfleger/Gesundheits- und Krankenpfleger
✔ unbefristeter Arbeitsvertrag
✔ tarifliche Vergütung
✔ vereinbarungsgemäße Wochenarbeitszeit
Bewerbung an: Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB"
Lortzingstraße 1, 02763 Zittau
oder online: www.pflegeheim-zittau.de

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs
02763 Zittau • Brückenstraße 1
02791 Oderwitz • Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
• vertraulich
• preiswert
• zuverlässig
Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler

Tag & Nacht:
☎ (03583)79 51 77
E-Mail: fuchs.andre@gmx.de

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583/ 752154, Fax: 03583/752193, E-Mail: presse@zittau.de. Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle **Druck:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau

Auflage: 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. **Fotos:** www.ostritzer-friedensfest.de, FSV 1911 Hirschfelde e.V., Familie Pollack, Stadtverwaltung Zittau, Städtische Museen Zittau, Zittauer Blickwinkel, Hirschfelder SV Kegeln, Hartauer Kreative e.V., Schkola Hartau, Museum Dittelsdorf e.V., SC Grenzbuben Hirschfelde, Pilgerhäusl e.V. **Erscheinungsweise:** monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: **Zittau:** Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-Zentrum, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/Görlitz, Sparkasse O/N, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte

Ortsteile: Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3

Online-Ausgabe: unter www.zittau.de

Abonnement: Versandkostenfreies Abo für Zittau bei Bestellung durch Coupon, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar. **Anzeigen im Ortschaftsteil:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583/512635, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politische Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

**Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal
gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.**

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

Häusliche
Alten- und
Krankenpflege

Oriwol GbR

Schwesternstation:
Mo-Fr 08-17 Uhr
Rosenstraße 8
02788 Zittau/OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.oriwol-gbr.de

Ab sofort zum
Sommerpreis!
REKORD
Heizprofi
Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Tel. 0 35 86 / 70 70 981
Kohle Heizöl Holzpellets

...wir haben Ihr neues Zuhause
may haus
HAUSVERWALTUNG
02788 Hirschfelde, Kirch-Komturgasse
Aktuelle Wohnungsangebote:
1-Raum Whg., 38 qm, KM 170,-€ + NK 110,-€
weitere 1- bis 4-Raum Wohnungen auf Anfrage
www.may-hausverwaltung.de
Telefon: 023 07 - 282 005
May Haus GmbH & Co.KG – Lünener Str. 211 – 59174 Kamen

NFF
NEISSE – NYSA – NISA
FILM FESTIVAL
15.
NEISSE FILM
FESTIVAL
NYSKI FESTIWAL FILMOWY
NISA FILM FESTIVAL
15.–20.5.2018
... im Dreiländereck
Deutschland, Polen und Tschechien
#Neissefilm
www.neissefilmfestival.net
SACHSEN
kulturraum
LANDKREIS GÖRLITZ
mdm
BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG
Liberecký kraj